



GEMEINDEBLATT

FEBRUAR 2024

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Neue Urnenöffnungszeiten	7
Challenge für's Pflegeheim	10
Postkarten gegen Rassismus	11

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	12
-----------------	----

DORFLEBEN

BiblioWeekend	18
Pfadi-Schnuppertag	23
Musikalische Höhepunkte	25
Wanderprogramm	37

EDITORIAL

Viel Wind um die Windkraftnutzung

Es scheint, dass die Windkraftnutzung im Moment DAS Thema im Ausserrhodischen ist. Schon bevor der Kanton seine Richtplananpassung in die Vernehmlassung geschickt hat, haben sich Befürworter und Gegner formiert.

Wie stellt sich denn der Gemeinderat Speicher zu diesem Thema? Im Richtplan der Gemeinde kann man folgendes lesen:

Förderung und aktive Prüfung der Stromgewinnung und Energieerzeugung durch alternative, erneuerbare Energie.

Also scheinbar ein klarer Fall, dass der Gemeinderat die Richtplananpassung für Grosswindkraftanlagen unterstützt. Es gibt aber auch noch andere Artikel aus dem Gemeinderichtplan, die uns zu einem anderen Schluss kommen lassen könnten. Zum Beispiel in den Kapiteln Natur- und Landschaftsschutz, Wald oder Siedlung/ Wohnen.

Es läuft also auf eine Interessenabwägung hinaus. Eigeninteressen und öffentliche Interessen bzw. Vor- und Nachteile müssen abgewogen werden. Sollen wir vor unserer Haustür die Landschaft «verschandeln» oder ist es uns lieber, es geschieht irgend-

wo an der Nord- oder Ostsee, da stört es ja nicht – zumindest nicht uns. Kann eine solche Anlage so verträglich gebaut und betrieben werden, dass die Bevölkerung und die Natur keine negativen Folgen zu tragen haben? Kann eine Grosswindkraftanlage wirtschaftlich betrieben werden? Der Gemeinderat hat nicht die Antworten auf diese Fragen zu geben. Er kann aber Einfluss nehmen, dass für die Zukunft die richtigen Weichen gestellt werden. Die Vernehmlassungsantwort über die Richtplananpassung Windkraftnutzung ist das geeignete Mittel dazu, um auf die positiven bzw. kritischen Punkte und Hoffnungen bzw. Bedenken der Gemeinde Speicher hinzuweisen. Nach der Auswertung der Vernehmlassung, erfolgt die endgültige Festsetzung mit der Richtplananpassung Windkraftnutzung durch den Kanton. Bis dereinst Windräder im Gebiet Waldegg (Speicher/Teufen) drehen könnten, dürfte aber noch viel Wind ungenutzt wehen.

Der Gemeinderat Speicher beschäftigt sich nicht nur mit der Windkraft, auch andere Themen haben noch Platz auf unserer politischen Agenda. So haben wir am 22. Februar 2024 die Legislaturziele 2023 bis

2027 verabschiedet. Darin wird unter anderem auch das Bestreben unterstrichen, die engere Zusammenarbeit (u.a. Fusion) zwischen Gemeinden zu prüfen. Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Paul König,
Gemeindepräsident



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Speicher
Redaktion: Gemeindkanzlei
(Textbeiträge) Sibylle Graf
Dorf 10, 9042 Speicher
071 343 72 03
gemeindeblatt@speicher.ar.ch
www.speicher.ch

Produktion: Druckerei Lutz AG
(Inserate, Beilagen, Druck) Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
www.druckereilutz.ch

Auflage: 2'350 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Druckerei Lutz AG
Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

Erscheinung: Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

Redaktionsschluss der nächsten zwei Ausgaben:
Mittwoch, 17.00 Uhr 19.03.2024 (Dienstag) | 17.04.2024

Erscheinungsdaten der nächsten zwei Ausgaben:
Freitag 28.03.2024 (Donnerstag) | 26.04.2024

Titelbild: Fabian Zanettin
Aufnahmeort: Vögelinsegg
Füllbilder: Ingeborg Possner, Fabian Zanettin

Infos für Autoren



Media Daten



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Baugebiet Unterdorf – Vergabe Begleitung Workshopverfahren

Nach der Abstimmung vom 15. Mai 2022 (Ablehnung Überbauungsplan Unterdorf) wurde festgestellt, dass der Gemeinderat weiter an die Ziele der Abstimmung aus dem Jahr 2014 gebunden ist. Deshalb beschloss der Gemeinderat im Januar 2023, dass ein Workshopverfahren durchgeführt und daraus eine Grundlage für einen nachgelagerten Wettbewerb resultieren soll. Diese Machbarkeitsstudie bildet sodann die Grundlage für einen späteren Investorenwettbewerb für das Baugebiet Unterdorf. Für den zweiten Anlauf wurde ein entsprechender Nachtragskredit gesprochen (siehe Medienmitteilungen im Gemeindeblatt Januar 2023).

Inzwischen wurden für das Workshopverfahren die Leistungen definiert und im Einladungsverfahren Unternehmen angeschrieben. Die Angebote wurden durch die Anbietenden präsentiert und die Preise, Leistungen und Referenzen durch die Kommission für Planung / Gemeindeentwicklung (PLK) verglichen. Der Gemeinderat hat entschieden, die Begleitung des Workshopverfahrens an die EBP Schweiz AG, Zürich, in der Höhe von CHF 142'200.00 inkl. NK und MWST, zu vergeben.

Als nächster Schritt werden Vorbereitungsarbeiten getätigt und der Ablaufprozess und die Meilensteine samt Zeitplan erstellt. Der Workshopprozess startet voraussichtlich im Januar 2025.

Neubau Transportleitung im Zusammenhang mit Strassensanierung / Unter Bendlehn – Vergaben

Im Dezember 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, dass im Zusammenhang mit dem aktuell anstehenden Strassenbauprojekt der Flurgenossenschaft und im Zuge der Bautätigkeit in diesem Bereich (diverse private Neubauten), die Synergien für den Bau einer Transportleitung für die Wasserversorgung genutzt und ein Ringschluss vorzubereiten ist. Gleichzeitig stellt sich heraus, dass in diesem Bereich zwei Halbbunterflurbehälter erstellt werden können, welche so nicht im Voranschlag 2024 vorgesehen und für das Jahr 2024 geplant gewesen waren.

Mit der Unterstützung des Ingenieurbüros Bau Haas AG, Abtwil, wurde die Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Für die Tiefbau- und Sanitärarbeiten wurden verschiedene kompetente Unternehmen angeschrieben. Die eingegangenen Offerten wurden geprüft und beurteilt. Der Gemeinderat hat basierend darauf folgende Vergaben beschlossen:

Arbeitsgattung	Anbieter
Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung und zwei Halbbunterflurbehälter und Randabschlüsse	Koch AG, Appenzell
Sanitärarbeiten für die Wasserversorgung	Eugster Haustechnik AG, Arbon

Die Bau Haas AG erhielt zudem den Zuschlag für die fortführenden Planerleistungen.

Der Voranschlag 2024 sah als Investition für den Neubau der Transportleitung der Wasserversorgung CHF 300'000.00 vor. Aufgrund der komplexen Abhängigkeiten (diverse private Neubauten, der durch die Appenzeller Bahnen geplante Umbau Haltestelle Bendlehn und die durch das Tiefbauamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden geplante Verschiebung des Fussgängerstreifens und den Bau einer Mittelinsel) und der daraus sich ergebenden aufwändigen Arbeiten reicht der in den Voranschlag eingestellte Betrag nicht aus. Der Gemeinderat musste für die Vergaben eine Kreditüberschreitung in der Höhe von CHF 140'000.00 für den Neubau der Transportleitung genehmigen. Gleichzeitig beschloss er für die Realisation der zwei Halbbunterflurbehälter, einen Nachtragskredit über CHF 86'480.00.

TAGI: Neues Betriebskonzept, Tarif, Abrechnungssystem

Das bisherige Konzept der Schulgängenden Tagesstrukturen (TAGI) stammt aus dem Jahr 2007 und wurde letztmals im 2014 überarbeitet. Die TAGI ist in den letzten Jahren stark gewachsen und aufgrund der steigenden Nachfrage wurde der Standort Speicherschwendi als Pilotbetrieb erschaffen. Auch dieser ist gut besucht und ausgelastet.

Das Betriebskonzept der TAGI musste durch die Verantwortlichen der Schule mit externer Begleitung an die neuen Gegebenheiten angepasst und überarbeitet werden. Gleichzeitig wurde das Tarifmodell überprüft. Seit dem Inkrafttreten des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) können die Erziehungsberechtigten Betreuungsgelder bei den Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden (www.sovar.ch/kibeg) beantragen, weshalb künftig die Rabatte im Tarif der TAGI entfallen.

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Betriebskonzept abschliessend geprüft, genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt. Auch wurde entschieden, dass der Standort Speicherschwendi ab dem Schuljahr 2024/25 vom Pilotbetrieb in einen festen Standort überführt wird. Beide Standorte bedürfen für den weiterführenden TAGI-Betrieb bauliche Anpassungen, welche priorisiert und angegangen werden. Der Gemeinderat hält fest, dass sich die Kapazitätsgrenzen für die Aufnahme von zu betreuenden Kindern aus den jetzigen räumlichen Gegebenheiten an beiden Standorten und den bestehenden personellen Ressourcen ergeben. Hierfür werden die Empfehlungen der kibesuisse hinzugezogen. Bei hoher Nachfrage sind zudem Wartelisten zu führen oder auf andere Tage mit freien Kapazitäten zu verweisen. Ab Mitte 2028 wäre es möglich, dass sich durch die zusätzliche Nutzung des Erdgeschosses im Swisscomgebäude, eine Kapazitätserweiterung ergeben könnte.

Der neue TAGI-Tarif (ohne Rabatte) wurde durch den Gemeinderat genehmigt und die Umsetzung per Schuljahr 2024/25 beschlossen. Gleichzeitig wird das neue CMI-Abrechnungssystem für die TAGI eingeführt, welches im Voranschlag 2024 budgetiert war.

Im Jahr 2024 wird zum Betriebskonzept ein Qualitätskonzept und ein pädagogisches Konzept ausgearbeitet. Für die fortführende externe Begleitung wurde ein Nachtragskredit gesprochen.

Gemeindebeitrag an die KITA Chinderwelt

Die KITA Chinderwelt ist Anfang Februar 2024 innerhalb der Gemeinde umgezogen. Im Zaun 55 (ehemalige UBS) konnte

die KITA Chinderwelt geeignete Räume an zentraler Lage mieten und diese für den KITA-Betrieb umbauen. In diesem Zusammenhang hat die Geschäftsführung bei der Gemeinde um einen finanziellen Beitrag an die Investitionen ersucht. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft und einen einmaligen, objektbezogenen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 25'000.00 und den entsprechenden Nachtragskredit gesprochen. Der Gemeinderat heisst die KITA Chinderwelt im Dorfkern herzlich willkommen und wünscht viel Erfolg am neuen Standort.

Inspektion des Grundbuch- und Erbschaftsamtes Speicher

Am 20. November 2023 führte das Grundbuch- und Beurkundungsinspektorat des Kantons Appenzell Ausserrhoden die ordentliche Inspektion durch. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Prüfung vom 15. Dezember 2021 bis zum Inspektions-tag. In den Inspektionsberichten werden die Grundbuchführung sowie die Beurkundungstätigkeit als sehr gut bezeichnet. Der Gemeinderat hat die positiven Berichte zur Kenntnis genommen und dankt dem Leiter Grundbuch- und Erbschaftsamt, Patrick Eugster, und seinem gesamten Team, für die gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeit.

Mitglieder für gemeinderätliche Kommissionen gesucht

Im Gemeindeblatt Dezember 2023 wurde über die eingegangenen Rücktritte aus den gemeinderätlichen Kommissionen per Ende Amtsjahr 2023/24 informiert. Auf den 1. Juni 2024 suchen wir Einwohnerinnen und Einwohner, welche Zeit und Interesse haben, in folgenden gemeinderätlichen Kommissionen mitzuarbeiten:

Kommission	Präsidium / Ansprechperson
Gemeindeführungsstab	Paul König
Generationenkommission	Natalia Bezzola Rausch
Jugendkommission	Natalia Bezzola Rausch
Kommission für Planung/Gemeindeentwicklung	Paul König
Kommission für Bau und Umwelt	Stefan Giger
Kulturkommission	Natalia Bezzola Rausch
Schulkommission	Urs Wüthrich

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens 13. Mai 2024 per E-Mail unter bewerbungen@speicher.ar.ch oder per Post bei der Gemeindekanzlei, z.H. Michal Herzog, Dorf 10, 9042 Speicher. Die Bewerbung hat eine Begründung der Motivation für die jeweilige Kommission und einen kurzen Lebenslauf zu enthalten. Bei Fragen stehen die Ansprechperson der jeweiligen Kommission oder die Gemeindeschreiberin gerne zur Verfügung.

Änderung in der Redaktion Gemeindeblatt

Ende 2023 teilte Sibylle Graf dem Gemeinderat mit, dass sie die Aufgabe der Redaktion des Gemeindeblattes per 31. März 2024 kündigt. Sibylle Graf übernahm am 1. Januar 2021 die Redaktion des Gemeindeblattes von Peter Abegglen. Engagiert setzte sie sich seither für die Redaktion und die Weiterentwicklung des Gemeindeblattes ein. An dieser Stelle wird Sibylle Graf für ihre wertvollen Dienste für die Redaktion herzlich gedankt. Sie bleibt der Gemeinde darüber hinaus mit einem Pensum von 20% für die Aufgaben der Koordinationsstelle Frühe Kindheit erhalten.

Infolgedessen mussten auf der Suche nach einer Nachfolgelösung verschiedene Varianten geprüft und die Vor- und Nachteile einer internen/externen Lösung abgewogen werden. Der Gemeinderat hat basierend darauf beschlossen, dass die Redaktion per 1. April 2024 an die Druckerei Lutz AG, Speicher, vergeben wird. Diese Lösung bringt viele Vorteile, denn künftig entsteht alles aus einer Hand und die Stellvertretung in der Redaktion wird ebenfalls durch die Druckerei Lutz AG gewährleistet. Vielen Dank der Druckerei Lutz AG für ihre Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe für das Gemeindeblatt nahtlos zu übernehmen.

Wechsel im Hausdienst

Luca Egloff aus Lömmenschwil hat seine Anstellung als Mitarbeiter Hausdienst per 31. März 2024 gekündigt. Er ist seit 1. August 2020 für die Gemeinde tätig und verlässt uns, um eine neue Herausforderung in der Nähe seines Wohnortes anzunehmen. Wir danken Luca Egloff für seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde herzlich und wünschen ihm alles Gute.

Die vakante Vollzeitstelle im Bereich Hausdienst wurde öffentlich ausgeschrieben. Für diese verantwortungsvolle Stelle konnte per 1. Mai 2024 Emin Suljic gewonnen werden. Herr Suljic ist 45 Jahre alt und wohnt



in St.Gallen. Er bringt verschiedenartige Erfahrungen im Bereich von Reinigung und Hauswartung mit. Einige Jahre hat er im Facility Management, Spezial- und Unterhaltsreinigungen des

Kantonsspitals St.Gallen, gearbeitet. Aktuell ist er als Hauswart auf einer Schulanlage im Ausserrhodischen tätig.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung heissen Emin Suljic bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude an der neuen Herausforderung.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 7. März 2024 und am Mittwoch, 3. April 2024 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog



Einwohnerdienste

Mutationen im Januar 2024:

Zugezogene Personen: 20

Weggezogene Personen: 24

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Braunwalder, Ramon

geboren am 18. Dezember 2023 in Speicher AR, Sohn des Braunwalder, Samuel und der Braunwalder, Melodie

Hürlimann, Eliano

geboren am 6. Januar 2024 in Herisau AR, Sohn des Hürlimann, Raffaele Alfredo und der Hürlimann, Gianna

Sterbefälle

Sidler, René

gestorben am 1. Februar 2024 in Feldkirch (Österreich), geboren 1968, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im März 2024

91-jährig

02.03.1933 Schittli-Berther Silvia
Hauptstrasse 36

89-jährig

24.03.1935 Heierli-Hodel Ernst
Zaun 7

85-jährig

05.03.1939 Sager-Stauffenegger Ursula
Zaun 6

83-jährig

30.03.1941 Bräuninger-Fässler Gertraud
Reutenenstrasse 2

82-jährig

19.03.1942 Egli-Scheuss Hanna
Kirchrain 11
28.03.1942 Tobler Hedwig
Haldenstrasse 25

81-jährig

06.03.1943 Lenggenhager-Völkle Katharina
Lärchenstrasse 2
24.03.1943 Tobler-Preisig Ernst
Birkenstrasse 18

80-jährig

07.03.1944 Müller-Tanner Elisabeth
Kohlhalden 46
10.03.1944 Jäger-Hugentobler Doris
Obere Hinterwies 24

**Herzliche Gratulation,
der Gemeinderat**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern 2024



Die Gemeindeverwaltung Speicher schliesst am Donnerstag, 28. März 2024, bereits um 16.00 Uhr und bleibt bis und mit Ostermontag, 1. April 2024, geschlossen.

Bitte setzen Sie sich in dieser Zeit bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsinstitut in Verbindung:
Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen, Tel. 071 245 99 11.

Gerne sind wir ab Dienstag, 2. April 2024, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.



GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Hauser Roger und Hauser Verena, Spisergasse 19, 9000 St. Gallen (Erwerb 12.08.2003) **an Gmünder Sarah und Gmünder Benjamin**, Sägli 4, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1015, 738 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1034, Garage Nr. 1192, Sägli 4

Lacarbonara Fabrizia, Via Campagna 41, 6926 Montagnola (Erwerb 01.06.2023) **an Schläpfer Ueli und Schläpfer Katrin**, Bruggmoos 12, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 268, 1'126 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 283, Garage Nr. 1655, Buchenstrasse 52

Schrepfer Peter und Schrepfer Daniela, Steinerstrasse 19, 9052 Niederteufen **an Brunnenmeister Timo**, Sonnweid 8, 9042

Speicher und **Ledergerber Patricia**, Sonnweid 8, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 725, 454 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 757, St. Gallerstrasse 15

Stiftung Raphael, c/o BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich (Erwerb 23.03.1981, 28.06.2016) **an Baumgartner Jürg und Baumgartner Monika**, Ilgenstrasse 1a, 9423 Altenrhein, Stockwerkeigentum Nr. S113704, ^{102,7/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1137, Oberwilen 10 und Stockwerkeigentum Nr. S113708, ^{81,1/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1137, Oberwilen 10 und Stockwerkeigentum Nr. S113713, ^{122/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1137, Oberwilen 10

Rochira Alessandro, AVD Italia, 11000 Montevideo, Uruguay (Erwerb 06.02.2009, 17.06.2020) **an Ratioars GmbH**, Ilgenstrasse 3, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 142, 443 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 109, Ilgenstrasse 3

Brogle Hanna, Dorf 4, 9042 Speicher (Erwerb 01.10.2001) **an Brunner Basil und Brunner Helen**, Dorf 4, 9042 Speicher, Miteigentum Nr. M1102, ^{38,7/100} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 11, Wohnhaus Nr. 36, Garage Nr. 37, Dorf 4

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
14. Februar 2024

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Näf Mathias und Jacqueline

Teufenerstrasse 38, 9042 Speicher
Verglasung des Sitzplatzes (EG),
Grundstück Nr. 646, Teufenerstrasse 38

Gemeinde Speicher, Bau und Umwelt Hochbau

Dorf 10, 9042 Speicher
Auswechslung Ölbrenner an
bestehender Ölheizung,
Grundstück Nr. 1203, Haldenstrasse 6

Gemeinde Speicher, Bau und Umwelt Tiefbau

Dorf 10, 9042 Speicher
Installation eines Halbunterflurbehälters,
Grundstück Nr. 1447, Erlen

MZM Medizinisches Zentrum Mittelland GmbH

Hauptstrasse 42, 9042 Speicher
Reklameanlage (Fassadenbeschriftung),
Grundstück Nr. 160, Hauptstrasse 42

Nagel Wolfgang

Bergstrasse 32, 9037 Speicherschwendi
Umnutzung von zwei Wohnungen in EFH,
Grundstück Nr. 1312, Bergstrasse 32

Zellweger Walter

Reutenenstrasse 4, 9042 Speicher
Aufhebung Wohnung im 3. Obergeschoss,
Grundstück Nr. 196, Reutenenstrasse 4

Gemeinde Speicher, Wasserversorgung

Dorf 10, 9042 Speicher
Informationstafel zum Wasserschutzgebiet,
Grundstück Nr. 31, Höhenweg

Dörig Balthasar

Seeblickstrasse 5, 9037 Speicherschwendi
Wärmepumpenanlage mit Erdsonde,
Grundstück Nr. 882, Seeblickstrasse 5

Elektro Schwizer AG

Mettlenstrasse 5, 9050 Appenzell
Errichtung Photovoltaikanlage,
Grundstück Nr. 773, Hauptstrasse 19A

Rütsche Konrad

Haldenstrasse 8, 9042 Speicher
Bereichsweise Dach- und Fassadensanierung,
Grundstück Nr. 428, Haldenstrasse 8

Steiner Samuel und Gabriela

Unter Bendlehn 21, 9042 Speicher
Anbau einer Garage,
Grundstück Nr. 978, Unter Bendlehn 21





FRIEDHOF SPEICHER – GRABFELDRÄUMUNG 2024

Folgende Gräber werden ab Juni 2024 abgeräumt:

Erdbestattungsgräber	Grabreihe O	1999 bis 2003
Urnengräber	Grabreihe Q	1998 bis 2001
Bodenplatten	Gemeinschaftsgrab	1977 bis 1999

Wir bitten die Angehörigen, **bis zum 31. Mai 2024** die Gräber zu räumen.
Nach Ablauf dieser Frist werden die verbliebenen Grabsteine, Pflanzen und der übrige Grabschmuck entfernt.
Irgendwelche Ansprüche auf solche Gegenstände können nach diesem Datum nicht mehr geltend gemacht werden (Art. 25 Bestattungs- und Friedhofreglement).
Es erfolgt keine persönliche Mitteilung an die Angehörigen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bestattungsamt Speicher,
Frau Andrea Strässle-Tobler, 071 343 72 00, oder
Herr Daniel Müller, Leitung Umwelt / Abwasser, 071 343 72 06,
gerne zur Verfügung.

Speicher, 23. Februar 2024

Kommission für Bau und Umwelt

 Appenzell Ausserrhoden

INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

INFI - Bei Fragen
sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail: infi@ar.ch

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi

 SBB CFF FFS

Entdecken Sie
die Schweiz mit
der Spartageskarte
Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



Neue Urnenöffnungszeiten seit 1. Januar 2024



Gemeindehaus:	Mittwoch:	09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
	Donnerstag:	09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
	Freitag:	09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr / Abend entfällt
	Samstag:	10.00 bis 11.00 Uhr / Abend entfällt
	Sonntag:	09.30 bis 11.00 / wie bisher

Kindergarten Speicherschwendi:	Sonntag:	09.30 bis 11.00 / wie bisher
-----------------------------------	----------	------------------------------

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

AVA Kurzbericht 2023

Der ARA Altenrhein flossen im Jahr 2023 aus dem 17 Gemeinden umfassenden Einzugsgebiet mit rund 65'000 angeschlossenen Einwohnern total 9.5 Mio. Kubikmeter Abwasser zu. Dies sind 10.2% mehr als im Vorjahr. Das Jahr war verglichen mit dem Vorjahr insgesamt niederschlagsreicher. Die zugeleiteten Schmutzfrachten nahmen indessen ab, was ein Hinweis auf stärker verdünntes und mit Regenwasser vermischtes Abwasser ist. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt sehr gut. Die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos erfüllt.

Im Dienste der Wirtschaft

Im Zusammenhang mit der Coronapandemie war die ARA Altenrhein zusammen mit fünf weiteren Kläranlagen Teil einer gesamtschweizerisch durchgeführten Messkampagne. Bezweckt wurde der Nachweis der Krankheitserreger anhand von Abwasserproben. Seit dem Rückgang der klinischen Tests hat sich diese Messmethode als aussagekräftig etabliert.

86% selbst produzierter Strom

Der Gesamt-Stromverbrauch 2023 lag bei 10.2 GWh. Davon wurden 8.5 GWh mit den Blockheizkraftwerken und 286'000 kWh mit den Solaranlagen selbst produziert. Somit lag die Quote der aus erneuerbaren Quellen selbst produzierten Elektrizität bei 86% des Verbrauchs.

Anspruchsvoll gestaltete sich die Energiebeschaffung und -bewirtschaftung.

Die Basispreise für den Einkauf der Elektrizität verdoppelten sich gegenüber dem Vorjahr. Beim Verkauf des im Jahr 2023 selbst produzierten BHKW-Stroms am Strommarkt waren die erzielten Erlöse hingegen rückläufig. Die Bewirtschaftung war anspruchsvoll und die Mehrkosten bzw. die Mindererlöse belasteten die Rechnung 2023, so dass für das Jahr 2024 ein Systemwechsel beschlossen wurde. Der selbst produzierte Strom wird künftig nicht mehr verkauft, sondern selbst verbraucht.

Projekte

Für Investitions- und Erweiterungsprojekte wurden rund 2.7 Millionen Franken ausgegeben. Wichtigstes Vorhaben im Kanalnetz war die Sanierung des Pumpwerks Grub SG. Auf der ARA liefen die Vorbereitungen zur Gesamterneuerung der Belebtschlammbiologie. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag im Schlammbereich, wo die Faulanlage sowie die Stapel- und Mischanlagen punktuell optimiert wurden

und mit einer Gesamterneuerung der Trocknungsinfrastruktur gestartet wurde. Dafür genehmigten die Delegierten im Herbst 2022 einen Projektkredit im Umfang von CHF 15.5 Mio. Mit diesen Mitteln werden in der ersten Hälfte 2025 die Annahmestelle und der Trocknungsprozess erneuert und energetisch optimiert sowie die Abluftbehandlung erweitert. Im Projekt enthalten ist auch eine Anpassung an der Energiegewinnung, wobei verschiedene interne Abwärmequellen mittels Wärmepumpen optimal genutzt werden sollen. Dank diesen Massnahmen werden die Anlagen für einen weiteren Lebenszyklus aufgerüstet und die Abluftmengen deutlich reduziert.

Schlammverband

Die Anlagen des überregionalen Schlammverbands waren im Berichtsjahr gut ausgelastet. Nebst dem eigenen Klärschlamm wurden Flüssigschlämme und entwässerte Schlämme von 23 anderen Kläranlagen getrocknet und der Verwertung zugeführt.

Kennzahlen zum Geschäftsjahr und zur Jahresrechnung		2023	2022
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechnete Einwohnerwerte EW	Einwohnerwerte	83'408	81'796
Davon natürliche Personen	Einwohner	65'122	64'238
Davon Industrie und Gewerbe	Einwohnerwerte	18'286	17'558
Gesamtumsatz	CHF/a	14'907'000	15'141'000
Gebühreneinnahmen von Verbandsgemeinden	CHF/a	9'384'000	9'227'000
Effektivverschuldung am Jahresende	CHF	12'391'000	12'101'000
Brutto-Investitionssumme	CHF/a	2'693'000	4'042'000



ARBEITSGRUPPE HALLENBAD-SANIERUNG

Decke gefährdet Zeitplan



Was passiert ist: Für die Abdichtung der Übergänge von der Wand zur Decke wurde rund um das grosse Becken ein Gerüst erstellt, das den Zugang zur Decke ermöglicht. Bei den anschliessenden Abdichtungsarbeiten musste ein Teil der Decke am Rand entfernt werden. Dabei entdeckte der Gipser, dass die Deckenumrandung (ca. 2 Meter breit) vor Jahren mangelhaft saniert wurde.

Das Vorprojekt des Generalplaners Hunziker Betatech sah keinen Sanierungsbedarf im Bereich der Decke vor, weshalb eine Sanierung der Decke nicht im Bauplan der Hallenbadsanierung vorgesehen ist. Der Generalplaner ging davon aus, dass bei der Decke in den nächsten 10 bis 20 Jahren nichts gemacht werden müsse.

Die Mängel wurden erst entdeckt, als mit Hilfe des Gerüsts rund um das Becken die Decke zugänglich wurde und die Randdecken-Elemente abmontiert wurden, um die Übergänge zu den Wänden sauber abzuschliessen. Bei der Fenstersanierung im Jahr 2008 wurde wohl ungeeignetes Material (nicht imprägniertes Holz, brennbare Isolation und rostende Schrauben) verwendet. Auch wurde festgestellt, dass die einzelnen Deckenhalterungen mit zu grossen Distanzen und zu wenig sicher montiert wurden. Daraus erfolgt ein erhöhtes Risiko für ein mögliches Herunterfallen der Deckenplatten.

Nächste Schritte: Die Isolation wird, dort wo sie sich gelöst hat, mit einer nicht brennbaren ersetzt. Wo sie noch an Ort und Stelle ist, erhält sie eine zusätzliche Schutzschicht, damit sie feuerschutztechnisch der Norm entspricht.

Der mittlere Bereich der Decke wird aufgrund dieser negativen Überraschung ebenfalls von einem Fachingenieur genauer untersucht. Ziel ist, dass Gewissheit herrscht, dass die Decke die nächsten Jahrzehnte problemfrei überdauert. Sollte sich herausstellen, dass auch der mittlere Bereich der Hallenbaddecke Mängel aufweist, werden weitere Schritte eingeleitet.

Zeitplanung

Die Bauarbeiten verzögern sich dadurch. Es ist noch ungewiss, ob die Eröffnung deshalb verschoben werden muss. Bestehende Saal-Reservierungen werden nicht tangiert. Der Bauplaner, die Handwerker und die Arbeitsgruppe unternimmt alles Mögliche, damit der Terminplan eingehalten kann. Sie erfahren Genaueres im nächsten Gemeindeblatt.

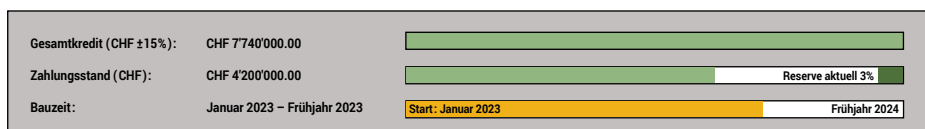
Kosten

Der zusätzliche Aufwand für die Arbeiten an der Hallenbaddecke ist gemäss Vorprojekt nicht Teil des Projektes Hallenbadsanierung. Aus diesem Grund wird ein Nachtragskredit fällig (Erweiterung des Leistungsumfanges). Die Höhe der Zusatzkosten sind voraussichtlich kleiner als CHF 150'000.00, daher liegt die Bewilligung in der Kompetenz des Gemeinderates. Mit dem aktuellen Kenntnisstand liegen die Kosten jedoch immer noch im Rahmen des Gesamtkredites.

Sollte sich die heutige Sachlage aufgrund allfälliger weiterer Erkenntnisse ändern und die Kosten höher ausfallen, als heute erwartet, wird die Bevölkerung wieder via Gemeindeblatt informiert.

Tina Grosjean

Projekt-Fortschritt



Grafik: Beck Schwimmbadbau



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN, TROGEN

Die Babyboomer werden alt – und jetzt?

Alle reden von der Welle der pensionierten Babyboomer, zu denen ich auch bald gehöre, und dass dies eine grosse Herausforderung sein wird. Wieso eigentlich?

Ein erster Versuch sich dem Thema zu nähern ist die Betrachtung der demografischen Entwicklung (siehe untenstehende Grafik):

Der Altersquotient entwickelt sich von 34 auf 45, d.h. auf 100 erwerbstätige Personen kommen 34 bzw. 45 Menschen im Rentenalter. Die absolute Bevölkerungsentwicklung sieht einen Zuwachs von 44% der Menschen über 65 Jahre und einer Verdopplung der Menschen über 80 Jahre voraus. Also eine relative und absolute Erhöhung der Senioren. Man ahnt es schon an dieser Abbildung: der Fachkräftemangel trifft auf eine erhöhte Nachfrage nach Betreuung im Alter bei knapper werdenden Finanzen.

Weitere bedeutsame, parallele Entwicklungen

- Die Pflege daheim nimmt stetig zu, Eintritte ins Pflegeheim erfolgen immer später
- Wir werden immer älter, die Medizin lässt uns länger leben und am Ende des Lebens steht häufig noch eine komplexe Pflegebedürftigkeit, immer häufiger in Form von Demenz- oder palliativer Pflege/end of life Care.
- In der Umfrage der Bevölkerung von Trogen und Speicher > 65 Jahre von 2019 hat sich herausgestellt, dass 70% der Befragten gar nicht oder nur mit Einschränkungen in den aktuellen vier Wänden bleiben können.

60% gehen davon aus, dass sie noch einmal umziehen müssen: in betreutes oder altersgerechtes Wohnen oder in ein Pflegeheim.

- Der Anteil von 1-Personen-Haushalten nimmt stetig zu, von 1970 bis 2021 hat er sich in der Schweiz verdreifacht, gemäss obiger Umfrage leben in Trogen und Speicher 33% der Personen über 65 Jahre allein, 53% in 2-Personen-Haushalten.
- Die räumliche Wohndistanz zwischen den Generationen in der Schweiz steigt gemäss einer Untersuchung der Uni Zürich. Nur 40% der Eltern und ihrer erwachsenen Kinder lebt mit einer Wohndistanz von max. 5 km. In Trogen und Speicher sehen 11% der Personen über 65 Jahre täglich und 26% mehrmals wöchentlich ihre Kinder, der Rest einige Male im Monat oder deutlich weniger.
- Ein Drittel der Senioren in der Schweiz leidet gemäss Befragung des BFS, 2012 an Einsamkeit.
- Die Erwerbsquote von Frauen steigt signifikant.

Wie sieht es nun mit meinem Wunsch, zu Hause alt zu werden, aus?

Folgende Bedingungen müssen gewährleistet sein, damit man von einem sicheren, erfreulichen, dauerhaften Leben zu Hause ausgehen darf:

- Barrierefreies Haus und Umgebung inkl. Wege für die tägliche Versorgung
- Soziale Eingebundenheit
- Regelmässiges geistiges und körperliches Training

- Sichere Abdeckung der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs und Haushalts- und Transportdienstleistungen
- Flächendeckendes Netz an ambulanter Pflege und Betreuung
- Gute hausärztliche Versorgung
- Back-up-Lösungen für den Ernstfall, z.B. freie Pflegeheimplätze für den Aufenthalt nach dem Spital und die komplexe Pflegebedürftigkeit im Bereich Demenz oder Palliative Care

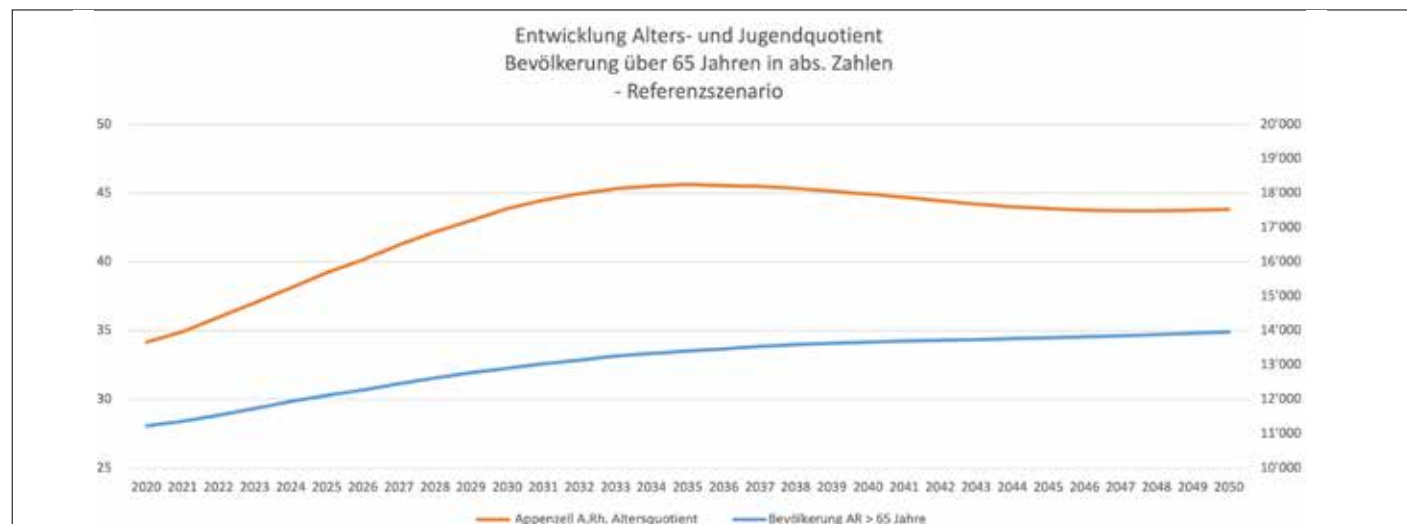
Strukturen schaffen

Kantone und Gemeinden machen sich auf den Weg, Strukturen zu schaffen, die gleichzeitig die wegbrechende Betreuungs- und Pflegeleistung durch Angehörige, die steigende Zahl von Senioren mit immer höherem Pflege- und Betreuungsbedarf bei sinkendem Fachkräfteangebot und knapper werdenden Finanzen stemmen können. Trogen und Speicher haben dazu das Altersleitbild für die Gemeinden entwickelt, das nun sukzessive, nicht zuletzt durch den Seniorenrat von Speicher und Trogen – dem ersten in AR –, mitgestaltet wird. Aber es ist noch ein weiter Weg dahin und es reicht bei Weitem nicht aus.

Welche Rolle fällt nun den Pflegeheimen zu?

Sie müssen in der Lage sein,

- spezialisierte Pflege anzubieten, um die zunehmend komplexer werdenden Pflegefälle aufzunehmen und ihnen ein würdiges, schmerzfreies, sicheres und angenehmes Leben zu ermöglichen, das in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist.



- Raum zu bieten für kurzfristig notwendige Pflegeheimenritte mit dem Ziel, die Menschen wieder fit zu machen für ihren Alltag daheim. Am Beispiel vom WPH Boden: 75% der Eintritte in 2023 sind innerhalb desselben Jahres gekommen und wieder gegangen, die meisten davon wieder zurück nach Hause.
- Anlaufstelle für Menschen, die weiterhin aus sozialen und finanziellen Gründen auf einen Pflegeheimplatz angewiesen sind.
- Kompetenzträger in der Gemeinde zu sein, um auch die ambulante Pflege zu unterstützen, so wie man im WPH Boden als pflegender Angehöriger lernen kann, wie man seinen pflegebedürftigen Angehörigen pflegen kann.

Das heisst...

Wir müssen umdenken von der Vorstellung, dass Pflegeheime permanent hoch ausgelastet sein müssen, wenn wir einen Schritt in die Richtung stärker ambulanter Versorgung gehen möchten. Pflegeheime übernehmen zunehmend eine Versicherungsfunktion für das dauerhafte Leben daheim. Das bedeutet, sie müssen Reservekapazitäten haben, um kurzfristig Menschen in Not aufnehmen zu können. Sollte das nicht gewährleistet sein, wird es wieder zu Pflegeheimenritten aus Sicherheitsgründen, (aus Angst man bekommt sonst keinen Platz) kommen und damit mittelfristig der Bedarf steigen.

Gegeben die aktuelle Finanzierung ist das

nicht möglich. Ein Pflegeheim muss eine Auslastung von ca. 95% im Jahresdurchschnitt aufweisen, um rentabel arbeiten zu können.

Wir müssen jedwede Möglichkeit der effizienten Leistungserbringung wie Digitalisierung, optimierte Prozesse, Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern und Ressourcenten ausschöpfen.

Wir müssen dringend neue, innovative Wege gehen, damit diese immense Aufgabe bewältigt werden kann.

Claudia Fichtner,

Präsidentin Wohn- und Pflegeheim Boden

OFFENE JUGENDARBEIT LE COIN

News aus der Jugendarbeit

Perspektivenwechsel

In der letzten Januar-Woche haben wir uns als Team der offenen Jugendarbeit für zwei Tage zurückgezogen. Zwei Tage, an denen wir unsere Ziele vom 2023 ausgewertet haben und uns intensiv mit neuen Arbeitsschwerpunkten für das laufende Jahr auseinandergesetzt haben. Zwei Tage nicht in Speicher, sondern zwei Tage mit Blick nach Speicher. Mit dem Pestalozzidorf in Trogen haben wir einen wunderbaren Gastgeber gefunden für unsere Teamretraite.

Wir haben uns das Programm so gestaltet, dass wir nicht nur an unseren Jahreszielen und Schwerpunkten gearbeitet haben, sondern auch Zeit hatten, etwas über die Geschichte des Pestalozzidorfes zu erfahren. Eine Führung durch die Ausstellung über die Entstehung des Kinderdorfes sowie ein eindrücklicher Film zeigte uns auf, nach welchen pädagogischen Konzepten und mit wieviel Menschlichkeit im Pestalozzidorf gewirkt wird.

Das Team der Jugendarbeit des Kinderdorfes zeigte uns ihre Räumlichkeiten sowie Aktionen welche mit Kindern aus der ganzen Welt durchgeführt werden. Eine spannende Herausforderung für die Mitarbeitenden ist, dass die Besucher*innen der Treffmöglichkeiten für maximal zwei Wochen dort sind und meistens unterschiedlichste kulturelle Herkunft mit sich bringen. Auch diese Sicht auf die Jugendarbeit war für uns ein willkommener Perspektivenwechsel.

Unsere Arbeitsschwerpunkte fürs 2024

Wie eingangs erwähnt haben wir auch intensiv an unseren Schwerpunkten für das Jahr 2024 gearbeitet. Diese möchten wir natürlich niemandem vorenthalten.

- **Die Offene Jugendarbeit Speicher ist sichtbar.**
Sichtbar im Sinne von: Die Jugendlichen kennen unsere Angebote und die Mitarbeitenden der offenen Jugendarbeit. Mit unterschiedlichen Projekten sind wir im öffentlichen Raum präsent und dadurch für alle sichtbar. #leCoin on tour
- **Partizipation auf kommunaler Ebene.**
Mit diesem Ziel wollen wir den Jugendlichen in der Gemeinde Gehör verschaffen und zugleich die Jugendlichen bestärken ihre Wünsche und Anliegen gegenüber der Politik offen kundzutun.
- **Neue Angebote schaffen.**
Die Bedürfnisse der Jugendlichen werden wahrgenommen und partizipativ mit den Jugendlichen neue Angebote geschaffen.

In diesem Sinne freuen wir Jugendarbeitenden uns auf ein Jahr voller spannender Begegnungen und viel Sichtbarkeit.

Aktionswoche gegen Rassismus:

Gestalten von Postkarten zum Thema «Heimat heisst für mich ...»

Alle Einwohner*innen von Speicher sind eingeladen, ein oder mehrere Sujets zum oben genannten Thema kreativ auf ein DIN A6 Format (Postkartenformat) zu gestalten.

Die gestalteten Karten können bis Ende März im Jugendtreff abgegeben werden oder per Post an: Offene Jugendarbeit, Betreff: AgR, Schupfen 10, 9042 Speicher eingesandt werden.

Achtung! Auf die Kartenrückseite muss Name, Adresse und Alter des/der Künstler*in. Die eingegangenen Werke werden in unterschiedliche Alterskategorien eingeteilt.

Im April werden die gestalteten Karten ausgestellt und durch eine Fachjury prämiert. Die Gewinner-Motive werden im Gemeindeblatt veröffentlicht und als Postkarten gedruckt sind sie bei verschiedenen Geschäften in Speicher und Speicherschwendi sowie auf der Gemeinde gratis mitzunehmen.

**Samstag, 16. März bis
Samstag, 23. März**

Öffnungszeiten

Mittwoch:	14.00 bis 18.00Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67
www.jugendraumlecoin.ch
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch
Instagram: jugendraum_leCoin

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch.

Februar

23. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

24. Sa Konfirmanden-Unterricht
09.00 bis 11.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Friedensgebet
17.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

25. So reg. Seelsorgeinheits GD Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
10.00 Uhr
kath. Kirche, Teufen

Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Sigrun Holz, den Konfirmand*innen und Wilfried Schnetzler an der Orgel
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

ökum. Taizé-Gottesdienst mit Norbert Schneider und Pfrn. Doris Engel, Musik: Rosy Zeiter und chorwald
17.15 Uhr
evang. Kirche, Wald

26. Mo Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

27. Di Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch **An- oder Abmeldung** bis Montag, 26. Februar, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser, Musik: Frédéric Fischer
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf, Trogen

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

28. Mi ökum. Seniorenprogramm: Impuls zur Fastenzeit, das Lied vom Anfang. Besinnlicher Gedankenanstoss in dieser besonderen und herausfordernden Zeit. Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Fastenwähe ein.
14.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

29. Do ökum. Andacht mit Pfrn. Marco Süess
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden, Wald

Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

März

1. Fr ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden, Trogen

Weltgebetstag – ökum. Schülergottesdienst mit ökum. Religionslehrer-Team, Musik: Peter Mahler «durch das Band des Friedens» zum Motto des Weltgebetstags 2024
14.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

Weltgebetstag – ökum. Weltgebetstagsfeier für Jugendliche und Erwachsene mit dem ökum. Team, Musik: Brigitte Glaser
19.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

3. So Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik Rosy Zeiter
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Gottesdienst mit dem Kinderchor der Appenzeller Musikschule unter der Leitung von Hiroko Haag, Schüler*innen der 4. Klasse mit Daniel Wagner, Pfrn. Sigrun Holz und Mario Hospach-Martini an der Orgel
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

4. Mo Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Erzählcafé mit Hannelore Schärer zum Thema «Lieblingssorte»
14.30 bis 15.30 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

5. Di ökum. Seniorenprogramm: Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

6. Mi Generationen essen gemeinsam **Anmeldung** bis Montag, 4. März an Tel./SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
12.00 bis 13.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Chängouru, Spieltreff mit Anina Zogg, 079 547 13 62
15.00 bis 16.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Jubla Gruppenstunde
18.30 bis 20.00 Uhr
Jublaräume,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

7. Do Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

8. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

Podiumsdiskussion «Wie geht Kirche der Zukunft?» mit Damian Kaeser-Casutt, Speicher und Martina Taperoux-Tanner, Trogen
Moderation: Fredy Bihler, St.Gallen
Impulsreferat: Ruedi Beck, Luzern
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

9. Sa Kirche Kunterbunt, mit Verena Süess und Team
16.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

10. So reg. ökum. Gottesdienst zum Suppentag mit dem ökum. Team,
Musik: Frédéric Fischer
anschliessend Suppenmittag
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

11. Mo Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

HV Hospiz- und Entlastungsdienst AR
Im Anschluss «Im Sterben sind wir alle gleich» mit Philipp Langenegger
19.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

12. Di Chängouru, Spieltreff mit
Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag,
11. März, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder
079 439 39 07
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik Hermann Hohl
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf, Trogen

13. Mi ökum. Seniorenprogramm:
Themennachmittag mit Larry Peters
«Das Mädchen mit dem Perlenohrring».
Begleitet werden die Ausführungen
durch barocke Musik von Priska Gut.
Anschliessend Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

14. Do Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

15. Fr «Suppentag dihei»:
Für alle, die am Suppentag schon eine
feine Suppe genossen haben, für alle,
die dies verpasst haben, für alle, die es
eine gute Idee finden, Suppe zu essen
und damit Gutes zu tun:
Wir bringen Ihnen zwischen 10.00 und
12.00 Uhr eine feine Minestrone nach
Hause und Sie entscheiden, wie viel Sie
dafür an die Arbeit der kirchlichen Hilfs-
werke spenden möchten.
Die Suppe wird in Bechern à 3,3 dl gelie-
fert. Bestellungen nimmt bis Mittwoch,
13. März, 11.30 Uhr, das Sekretariat der
evang. Kirchgemeinde entgegen:
sekretariat@ref-speicher.ch /
071 344 32 61
10.00 bis 12.00 Uhr
Auslieferung zu Ihnen nach Hause

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

16. Sa Rosenverkauf durch Jugendliche der
Teenchurch (evang. Religionsunterricht
im 8. Schuljahr) für die kirchlichen
Hilfswerke
08.00 bis 12.00 Uhr
in Speicher und vor dem Schwendiladä

17. So Wortgottesfeier Gastgottesdienst mit
Taufe mit Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter
10.15 Uhr
evang. Kirche, Wald

Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Sigrun
Holz und Esther Keller an der Orgel
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Filmabend Begegnung mit dem Verein
«Zuversicht-Nampikkai»
17.00 Uhr
Pfarreizentrum Bendlehn Speicher

crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig
kath. Gottesdienst
19.30 Uhr
Kathedrale St.Gallen

18. Mo Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

19. Di ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole, Organisation und
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé,
Mantras, Heil-Lieder der ganzen Welt
mit Sabina Weilenmann, 079 175 75 43,
sabina.weilenmann@bluewin.ch und
Peter Mahler, 071 340 02 85,
peter.mahler@pauluspfarrei.ch
19.00 bis 20.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

a tavola*: 5G – Segen oder Fluch?
Mit Michael Lieberherr, Fabian Huber,
Kathrin Luginbühl und Hansueli Stettler
* a tavola heisst: Um einen grossen
Tisch sitzen, zuhören, ein feines Häp-
chen geniessen und miteinander ins
Gespräch kommen.

19.30 Uhr
Schützenhaus Speicher

20. Mi Lesekreis
Wir lesen «Eine Frage der Chemie» von
Bonnie Garmus. Elizabeth Zott ist Che-
mikerin. Und als solche will sie auch
arbeiten und forschen. Weil es ihre
Berufung ist. Und sie ein Recht darauf
hat. Glaubt sie.
09.30 bis 10.45 Uhr
evang. Pfarrhaus

Chängouru, Spieltreff mit
Leonie Grossmann: 079 830 88 62
15.00 bis 16.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

21. Do Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Seelsorge-/ Beichtgespräch mit
Pfr. Albert Wicki
16.30 bis 17.30 Uhr
kath. Kirche Speicher

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

22. Fr ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden, Trogen

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

23. Sa Jubla Gruppenstunde
14.00 bis 16.30 Uhr
Jublaräume,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

24. So Öffentliches JA der Firmjugendlichen,
Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
und Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Gottesdienst mit einem Gast: Christina
aus der Au, Theologin und Kirchenrats-
präsidentin TG, unterhält sich mit
Pfrn. Sigrun Holz über die Frage: «Was
kann ich denn noch glauben?»
Musik: Esther Keller an der Orgel
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

a tavola gemeinsam mit dem Bib-
liotheksverein Speicher Trogen zum
Thema «Was kann ich denn noch
glauben?» Zu Gast sind Christina aus
der Au, Kirchenratspräsidentin TG und
Dozentin an der PH Thurgau, Simon
Schultze, Bibliothekswissenschaftler
und Spezialist für Künstliche Intelligenz,
David Scarano (Journalist und Kommu-
nikationsbeauftragter des Kantons AR)
sowie Pfrn. Sigrun Holz
11.00 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen

Konzert: Das Trio «Verrückt vor Liebe»
mit Edward Ebersold, Martina Oertli und
Paolo D'Angelo In sieben Etappen wird
von Liebenden auf der ganzen Welt
erzählt. Eintritt frei, Kollekte.
Infos unter www.meisterkonzert.ch
17.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

25. Mo Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

26. Di Chängouru, Spieltreff mit
Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag,
25. März, 11.00 Uhr an Kathrin Leng-
genhager: 071 344 48 35 oder
079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Passionsandacht mit Pfr. Josef
Manser und Pfrn. Susanne Schewe
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf, Trogen

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

27. Mi Wortgottesfeier mit Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer
08.30 Uhr
kath. Kirche Speicher

ökum. Seniorenprogramm:
Glaubensgespräch mit Peter Mahler
09.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Senioren: Impuls zur Fastenzeit

Das Lied vom Anfang: «Sehr gut», sprach
Gott als er die Welt erschaffen hatte.
Und heute?

Ein besinnlicher Anstoss von Peter Mahler,
wie wir den schwierigen Herausforderun-
gen unserer Tage begegnen können.
Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und
Fastenwähe ein.

Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Weltgebetstag 2024

Lange vor dem 7. Oktober erhoben palästi-
nensische Christinnen das Bibelzitat «durch
das Band des Friedens» zum Motto des Welt-
gebetstags 2024. Palästina ist das Gebiet, in
dem Jesus gelebt und gelehrt hat. Wir wol-
len auf die Stimmen der christlichen Frau-
en in Palästina hören und uns von ihrem
starken Glauben an die Menschlichkeit und
die Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden
anstecken lassen.

Freitag, 1. März

14.00 Uhr ökum. Gottesdienst für alle
Schulkinder der 1. bis 4. Klasse
kath. Kirche Speicher

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst für
Jugendliche und Erwachsene
kath. Kirche Speicher

Senioren: Themennachmittag mit Larry Peters

«Das Mädchen mit dem Perlenohrring» von
Johannes Vermeer war seit der Studienzeit
von Larry Peters sein Lieblingswerk der
holländischen Malerei. Darüber wird er an
diesem Themen-Nachmittag sprechen und
diverse Arbeiten zeigen.
Begleitet werden die Ausführungen des
Künstlers durch Barocke Musik von Priska
Gut am Klavier.

Anschliessend laden wir Sie ein zu Kaffee,
Tee und Kuchen.

Mittwoch, 13. März, 14.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn



Wie geht Kirche der Zukunft mit weniger Gläubigen und Personal Chancen und Wege für eine Kirche im 21. Jahrhundert

Die traditionelle Volkskirche steht am Ende
ihrer sehr wirkungsvollen Epoche. Kirchen-
austritte, Personalmangel und ein gesell-
schaftlicher Verlust an Bedeutung fordern
die Kirchen heraus.

- Was ist die spezifische Aufgabe von Kir-
che und Glauben?
- Wie kann Kirche diese in Zukunft anpa-
cken?

Patentrezepte gibt es kaum. Es geht um
neue Aufbrüche und den Mut, neue Weg zu
wagen.

Ruedi Beck entdeckt Chancen und skiz-
ziert Wege für eine zukunftsfähige Kirche.
Wir laden Sie ein zu einem Impulsreferat
mit anschliessendem Podium und offener
Diskussion.

Anmeldung wenn möglich erwünscht:
peter.mahler@pauluspfarrei.ch

Mitwirkende:

Ruedi Beck, Luzern, ist Co-Gründer und
Co-Leiter des Reuss Institut für Theologie
und Gemeindebildung, Luzern, und Pfarrer
in der Hofkirche Luzern.

Damian Kaeser-Casutt, Speicher, leitete
bis 2021 die Pastorale Entwicklung im
Bistum St.Gallen und setzt aktuell diese
Tätigkeit für das Bistum Basel fort.

Martina Tapernoux-Tanner, Trogen, ist
Pfarrerin in der evang. ref. Kirchgemein-
de Heiden und seit 2021 Präsidentin des
Kirchenrates der evang.-ref. Landeskirche
beider Appenzell.

Fredy Bihler, St.Gallen, ist Theologe und Or-
ganisationsentwickler.

Freitag, 8. März, 19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Neu: Popup-Bistro

Jeden Montag und Donnerstag wird im Bistro frisch gekocht, auch vegetarisch.
Wir freuen uns, Sie jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr willkommen zu heissen.
Am Sonntag laden wir Sie von 11.00 bis 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.
Folgen Sie uns auf Instagram, wo das aktuelle Menü publiziert wird.

Wir präsentieren uns mit diesem Logo:



Für die Kinder steht das Dachgeschoss zum Spielen zur Verfügung.
Tischreservation per Telefon oder whatsapp: 079 703 76 93 oder
generationen@ref-speicher.ch

• jeden Montag und Donnerstag,
11.00 bis 16.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus, Bogenweg 4

• jeden Sonntag,
11.00 bis 15.00 Uhr

Filabend «Being there – da sein»

Begegnung mit dem Verein «Zuversicht-Nampikkai» und dem Filmmacher Thomas Lüchinger

Im Film Being there – da sein (2016, 90 Min.) geht es um vier Menschen, die in verschiedenen Kulturen Sterbende in der letzten Lebensphase begleiten. In der Konfrontation mit ihrer eigenen Sterblichkeit zeigen sie uns Möglichkeiten, wie sie für Sterbende da sind und dabei immer wieder neu mit ihrem eigenen Leben in Beziehung treten, ihr Verhältnis zu Tod und Sterben reflektierend.

Die Protagonisten Ron Hoffman, USA, Elisabeth Würmli, Schweiz, Alcio Braz, Brasilien, Sonam Dölma Sherpa, Nepal, werfen die Frage auf, ob wir in der heutigen Zeit eine neue Ars Moriendi brauchen, die – wie das im späten Mittelalter der Fall war – das Sterben als Teil des Lebens versteht und damit die Auseinandersetzung mit dem Sterben als Bereicherung in unser Leben zurückbringt.

Kollekte zugunsten des Vereins Nampikkai

Der Verein Zuversicht-Nampikkai (Tamil: «Hoffnung») hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftigen Menschen die Chance auf eine würdige Existenz und Zukunft zu geben. Zweck des Vereins ist die moralische, seelische und materielle Unterstützung von Menschen in grosser Not.

Anschliessend kleiner Apéro und Möglichkeit zum Austausch mit Thomas Lüchinger

Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**Frühlingslager 2024:****«In drei Tagen um die Welt»**

Es gibt Hamburger aus Amerika, wir basteln Didgeridoos aus Australien, bestaunen asiatische Kampfkunst, falten Origamis wie in Japan und entdecken die gefährlichsten und lustigsten Tiere aus Afrika. Und das alles in nur drei Tagen!

Wir freuen uns auf die Anmeldung vieler Kinder der 1. bis 6. Klasse bis zum 28. März: sekretariat@ref-speicher.ch

in der ersten Woche der Frühlingsferien
Montag, 8. April bis Mittwoch, 10. April

A tavola: 5G - Fluch oder Segen

Der Gesprächsabend beim gemeinsamen Essen
Mit Fabian Huber, Michael Lieberherr, Kathrin Luginbühl und Hansueli Stettler
Auskunft: sekretariat@ref-speicher.ch

Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr
Schützenhaus Speicher

**Wort und Musik zum Karfreitag**

«Sehnsucht nach Frieden»

... mit ukrainischen Komponisten.

Frédéric Fischer spielt Werke von Lyssenko, Blumenfeld, Bortkiewicz, Barwinsky und Kossenko. Marco Süess liest besinnliche Texte zum Karfreitag.

Eintritt frei, Kollekte

Freitag, 29. März, 17.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

**Vom Umgang mit dem Ende**

Bei schönstem Wetter widmete sich der aTavola Anlass in Speicher dem belastenden Thema von Sterben und Tod. Dieser besinnliche Tag war gefüllt mit dem sorgfältig gestalteten Vortrag des Palliativmediziners Dr. Roland Kunz, einem feinen Mittagessen und dem von Angelika und Marianne professionell geleiteten Workshop Letzte Hilfe. Alle wissen, dass das Leben eines Tages zu Ende ist. Laut einer landesweiten Umfrage vom Jahr 2017 haben sich 80% der Menschen schon mit Gedanken zum Lebensende auseinandergesetzt, aber nur 8% standen deshalb schon in Kontakt mit Gesundheitsfachpersonen. Dabei spielt die Patientenverfügung eine immer grössere Rolle, zumal die sympathische Vorstellung vom plötzlichen Tod nur für 10% aller Sterbefälle gilt. Mit Blick auf die Grosszahl aller Todesfälle geht es anders als früher nicht mehr um die Tatsache, dass Schnitter Tod unangekündigt Leben abschneidet, sondern dass «sterben gelassen werden muss». Der von zwei Fachfrauen aus dem Altersheim Rotmonten geleitete Nachmittagskurs wurde von gut zwanzig Personen besucht. Die Teilnehmenden kamen aus mehreren

Konzert «Verrückt vor Liebe»

Das Trio: Edward Ebersold, Martina Oertli und Paolo D'Angelo



In sieben Etappen wird von Liebenden auf der ganzen Welt erzählt. Von China geht die Reise nach England, Amerika und Frankreich und endet in Deutschland. Das Programm besteht aus Liedern aus Musicals wie «My Fair Lady» und «Westside Story» und aus der Operette «Das Land des Lächelns» und Chansons von Edith Piaf – ein musikalisches Wunderwerk aus rund 20 Stücken.

Eintritt frei, Kollekte

Infos unter www.meisterkonzert.ch

Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Ausserrhoder Gemeinden, wobei alle in unterschiedlicher Weise vom schwierigen Thema Sterben betroffen waren, darunter auch mehrere Pflegefachpersonen. Vier Module bildeten das Grundraster: Sterben ist Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Nöte und Umsorgen am Lebensende, Abschied nehmen vom Leben. Vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen führten die beiden Kursleiterinnen durch den Kurs. Dabei blieb viel Raum für offene Gruppengespräche und persönlichen Austausch.



Dr. Roland Kunz vor dem evang. Kirchgemeindehaus

GESPEICHERT

Stoff

Meine Lieblingsjeans geht kaputt. Jeder Waschgang bringt sie ihrem Ende ein Stück näher, und wenn ich daran denke, macht es mich traurig. Natürlich muss man relativieren. Die schleichende Auflösung einer Beinbekleidung ist schliesslich kein Weltuntergang. Aber abgesehen vom Weltuntergang ist absolut gar nichts ein Weltuntergang, was wiederum die Relativierung ein wenig relativiert. Bei der Jeans handelt es sich um ein eher teures Modell, doch ich kaufte sie mit üppigem Rabatt und bezahlte nur einen Bruchteil des Originalpreises. Dass sie ein Schnäppchen war, mag dazu beitragen, dass ich sie so sehr mag. Vor allem aber ist sie eine gute Jeans, sehr bequem und ziemlich schick. Auch ist sie robust, denn ich habe sie sehr häufig getragen, was sich nun leider wie erwähnt immer deutlicher zeigt. Zwar ist sie grundsätzlich unversehrt, aber an neuralgischen Stellen ist der Stoff bedrohlich dünn geworden. Es ist eine Frage der Zeit, bis er nachgibt und sich auch nicht mehr flicken lässt.

Die Aussicht, die Jeans dereinst entsorgen zu müssen, betrübt mich. Sie hat sich ihre Stellung als Lieblingsjeans über Jahre hinweg verdient und ist mir irgendwie ans Herz gewachsen. Nun naht der Abschied. Ich zögere ihn hinaus, weil ich die Jeans mittlerweile immer seltener trage. Doch vermeiden lässt er sich nicht. Es ist schwierig, Liebgewonnenes loszulassen. Man verliert dabei meistens auch einen kleinen Teil der eigenen Geschichte, der eigenen Welt. Selbst wenn es sich bei diesem Teil nur um ein vermeintlich banales Stück Stoff handelt.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte auf www.disputnik.com



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

März-Anlässe

VERI – «in Veri Veritas»

Veri ist der Schweizer Altmeister des politischen Kabarets. In seinem neuen Programm erläutert er, was in gesellschaftlichen, wie in politischen Höhen und Niederungen vor sich geht.

Thomas Lötscher spielt in der Figur von VERI, den etwas linkischen aber immer liebenswerten Zeitgenossen, der trocken und pointiert kommentierend gross- und kleinkarierten Wichtigtuern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft genüsslich die Hosen runterlässt.

Die Presse bedient sich in Adjektiven wie: tiefgründig, träf, pffig, witzig, vielseitig, frech, schlagfertig, intelligent und eben auch mal bitterböse ...

Samstag, 9. März, 18.00 Uhr

Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 85.00



GION STUMP – Unplugged-Tour mit special guests

Nach Solo-Konzerten in der ganzen Schweiz sowie in Deutschland, Belgien und Polen beendet Gion Stump seine Unplugged-Tour dort, wo sie vor zwei Jahren begann: bei uns. Das Publikum darf einen Abend mit berührenden Songs, unterhaltsamen Tour-Geschichten und einigen Überraschungsgästen erwarten.

Samstag, 23. März, 18.00 Uhr

Eintritt Fr. 25.00; Grill oder Häppchen aus der Theaterküche (wetterabhängig)



Reservation

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch

Weitere Informationen: www.kul-tour.ch

Hohruti 1, 9042 Speicher

SONNENGESSELLSCHAFT

Robotik – Spielerei und mehr

Roboter dringen immer mehr in den Alltag unseres Lebens ein, oft ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Einerseits sind Roboter sehr willkommene und nützliche Helfer, andererseits können sie auch, wie andere Entwicklungen, zu «unerwünschten Nebenwirkungen» führen.

In der Januarnummer sind Svenja und Simon Felber vorgestellt worden, die im vergangenen November die Schweiz in der Kategorie Junior an der Robot-Olympiad in Panama vertreten haben. Sie sind zu Gast in der Sonnengesellschaft und stellen ihren Roboter «Schlupp» vor. Sie bereiten sich bereits auf die diesjährigen Ausscheidungswettkämpfe vor und zeigen, was alles nötig ist, um den Roboter so zu bauen und zu programmieren, damit er die gestellten Aufgaben möglichst schnell und fehlerfrei lösen kann.

Robotik als Forschungsgebiet

Ergänzend zum eher spielerischen Roboterumgang der beiden Geschwister wird Urs Graf, Dozent an der Fachhochschule OST in Buchs Einblicke in die aktuelle Forschungstätigkeit im Bereich Robotik geben.

Der Vorstand freut sich sehr, mit dieser Veranstaltung nicht nur ein aktuelles Thema vorstellen zu können, sondern auch einen Einblick zu geben, wie Jugendliche sich mit einer anspruchsvollen Tätigkeit auseinandersetzen: anpacken, scheitern, Fehler suchen, Fehler beheben, wieder probieren, justieren, testen - bis das Resultat stimmt.

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

Schulhaus Zentral

WIKISPEICHER

Musikverein und ein «Fröhlich»er Abend

Der Musikverein Speicher hat eine wechselvolle Geschichte. Nach mehreren immer wieder gescheiterten Versuchen wurde der Musikverein 1887 gegründet und zwar im damals noch existierenden Restaurant Gemsli (heute Schupfen 3). Paul Hollenstein hat mit Hilfe von Festschriften und Unterlagen aus dem Archiv des Musikvereins das Auf und ab der vergangenen bald 140 Jahre nachgezeichnet. Höhepunkt des Vereinslebens war am Eidgenössischen Musikfest 1971 in Luzern der Sieg in der höchsten Stärkeklasse der Brassbands. Der Beitrag

ist mit verschiedenen Filmausschnitten und Hörbeispielen angereichert. Stichwort (im Suchfeld eingeben: Musikverein)

Andreas Fröhlich – spontan

An der Sonnengesellschaftsveranstaltung vom 9. Februar stellte Andreas Fröhlich, Troubadour, Unterhalter, Texter, Heimweh-speicherer, ... sein Buch «Out of Speicher» in einer humorvollen, philosophisch augenzwinkernden Lesung vor, erstmals IN Speicher. Spontan für diesen Abend entstand als Schlussnummer eine

Hommage an die Sonnengesellschaft, die seine Rolle als Liedermacher und Troubadour zum Vergnügen des dankbaren Publikums zum Ausdruck brachte. Peter Abegglen liess es sich nicht nehmen, eine Wiederholung dieser Darbietung zu verlangen zwecks Festhaltens als Video und Veröffentlichung auf wikispeicher, was bereits geschehen ist. Stichwort (im Suchfeld eingeben: Fröhlich)

Wissenswertes zu Speicher

Neben Beiträgen wie den oben genannten, werden immer wieder Ergänzungen zu bestehenden Beiträgen aufgeschaltet. Sie finden diese, wenn Sie im Hauptmenü auf der linken Seite den Link «Letzte Änderungen» aufrufen. Viele Themen harren auch der Ausführung: Zur Zeit ist eine Geschichte der Feuerwehr in Arbeit. Haben Sie dazu Fotos oder Erlebnisse? Wenn Sie selbst Geschichten kennen, die einen Bezug zu Speicher haben und nicht in Vergessenheit geraten sollen, oder wenn Sie Kenntnis haben von Ereignissen, oder wenn Sie Ergänzungen zu bestehenden Beiträgen machen können, freuen sich Peter Abegglen (071 344 26 60), Paul Hollenstein (071 344 32 36) und Heinz Naef (071 344 26 45) über Ihre Rückmeldungen und Anregungen, per E-Mail am besten über info@wikispeicher.ch



LESERBRIEF

Nein zur 13. AHV-Rente

Wir möchten das «Altersrenten-Schiff» am Abstimmungssonntag vom 3. März 2024 auf einen gesunden Kurs bringen und den künftigen Generationen keine zusätzlichen Lasten aufbürden, darum:

«Nein zur 13. AHV-Rente – Den Schuldenberg der AHV nicht weiter vergrössern»

«Ja zur Renteninitiative – Für eine nachhaltige Sicherung unserer Renten»

Bereits heute steuert die AHV in grossen Schritten auf ein Finanzloch in Milliardenhöhe zu. Der mit der Initiative geforderte AHV-Ausbau würde die Mehrkosten noch

früher und stärker anwachsen lassen. Die negativen Folgen wären sofort spürbar: Höhere Mehrwertsteuern bzw. höhere Lohnabgaben. Das bedeutet höhere Preise für Güter und Dienstleistungen oder weniger Lohn für Angestellte. Unter dem Strich: Weniger Geld im Portemonnaie. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab. Im Vordergrund steht aktuell die finanzielle Stabilisierung der AHV, damit auch kommende Generationen eine sichere Rente erhalten. Die Initiative würde diese Bestrebung zu-nichte machen.

Unsere AHV steht vor ernsthaften finanziellen Herausforderungen, bedingt durch

den demografischen Wandel und die steigende Lebenserwartung. Daran gibt es keinen Zweifel. Die Renteninitiative ist die notwendige Lösung, um unser Rentensystem nachhaltig zu sichern. Ein Ja zu dieser Initiative bedeutet ein klares Bekenntnis zu einer stabilen Zukunft ohne drohende Rentenkürzungen oder zusätzliche Schulden. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und für eine sichere Rentenperspektive stimmen. Ja zur Renteninitiative! Nein zur 13. AHV Rente!

Luca Studer, Speicherschwendi
Unterstützer Renteninitiative

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Einladung zum BiblioWeekend

**Lesen, Hören und Feiern –
ein Wochenende für die Bibliotheken:
zu Tisch! / À table / A tavola!**

Das dritte nationale BiblioWeekend steht an – wir freuen uns! An diesem Frühlingswochenende stehen die Bibliotheken im Mittelpunkt. Sie öffnen ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen (auch Nicht-Kund*innen) zu allen möglichen (und unmöglichen) Zeiten.

Wir von der Bibliothek Speicher Trogen hoffen, Ihnen gefällt dieses attraktive Programm genauso gut wie uns:

Freitag, 22. März: Hauptversammlung

Um 19.00 Uhr findet die offizielle Hauptversammlung des Bibliotheksvereins für alle Freund*innen und Gönner*innen der Bibliothek statt.



Anschliessend um 19.30 Uhr laden wir (auch Nicht-Mitglieder) herzlich zu einer «kurzen (Ab- und An-) Lesung» von Raphael Labhart ein, Gymnasiallehrer Deutsch

an der Kantonsschule Trogen, SRF-Moderator und Kolumnist. Er begeistert mit seinem intelligenten Humor Jugendliche genauso wie Erwachsene. Die beiden Anlässe können unabhängig voneinander besucht werden.

Anschliessend Apéro

Samstagnachmittag, 23. März: Musical

Um 16.00 Uhr verwandelt sich die Bibliothek in einen Theatersaal. Sami Kajtazaj (Gitarrist und Komponist; Autor von «De Esel macht blau») beglückt uns mit einem OneMan Musical für die ganze Familie:

«Die fabelhafte Elisha und die Astrokids retten den Mond».



Er begleitet seine poppigen Songs mit der Gitarre und erzählt die Geschichte vom liebevollen König, der leider krank wird. Diese Krankheit lässt ihn alles schwarzsehen, so sehr, dass er sogar den Mond hasst. Er lässt seine Wissenschaftler eine Kanone bauen, die den Mond abschiessen soll. Finden Elisha und ihre Freunde eine Möglichkeit den Mond zu retten?

Dauer ca. 40 Minuten, geeignet ab 7 Jahren

Samstagabend, 23. März: Tavolata

Anschliessend, um ca. 17.30 Uhr teilen wir unser Mitgebrachtes; Die Bibliothek offeriert verschiedene knusprige Brote und stiftet die Getränke – ein gemeinsames Festessen! Zusammen bauen wir den «Theatersaal» um und decken den grossen Tisch für die «Tavolata» (singemäss «Teilete»). Jeder bringt etwas mit für die Mitte des Tisches. Alles was auf oder zum Brot passt ist auf der Tafel willkommen (z.B. Gemüsesticks, Dips, Aufstrich, Käse...) und alle dürfen sich bedienen.

Auch diese beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Sonntag, 24. März: Matinée «A Tavola».

«Was kann man denn noch glauben?», ist die Frage die wir um 11.00 Uhr in die Runde werfen. Wir laden zusammen mit der Evang. Kirche Speicher drei Experten an den runden Tisch. Dabei geht es nicht nur um religiöse Glaubensbekenntnisse, sondern auch um Facts und Fakes in den Medien, in der Politik und in der neuen grossen Herausforderung unserer Zeit, die künstliche Intelligenz.

Christina aus der Au, Kirchenratspräsidentin im Kanton Thurgau und Dozentin an der PH Thurgau (Religionen, Ethik, Philosophie, Bildung für nachhaltige Entwicklung) beschäftigt z. B. die Frage «wie lesen und verstehen naturwissenschaftlich geprägte Menschen des 21. Jahrhunderts biblische Wundererzählungen?» Sie ist bereits im Gottesdienst um 10.00 Uhr bei Pfarrerin Sigrun Holz zu Gast.

Aus der Medienlandschaft können wir David Scarano begrüßen. Er ist Journalist, war Redakteur der Appenzeller Zeitung und früher Buchhändler. Ab 1. März 2024 ist er Leiter Kommunikationsdienste des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Er muss täglich unterscheiden, was sind Facts und was nicht, was berichten wir, was nicht.

Der Dritte in der Runde, Simon Schultze, ist Dozent an der Fachhochschule Graubünden für Bibliothekswissenschaften. Sein Forschungsschwerpunkt ist die digitale Transformation im Informationswesen.

Die wichtigsten Teilnehmenden am runden Tisch aber sind Sie! Mit ihren Fragen und Überlegungen bereichern Sie die Diskussion.

Moderation: Pfarrerin Sigrun Holz.

Bei Kaffee und Gipfeli verbringen wir einen interessanten Sonntagvormittag.



Sigrun Holz



Christina aus der Au



David Scarano



Simon Schultze

Alle Anlässe finden in der Bibliothek Speicher Trogen, Hauptstrasse 18, Speicher statt.

Eintritte sind frei – Kollekte

Anmeldung erwünscht für alle Anlässe:
071 344 16 13 oder info@bibliost.ch

Übersicht BiblioWeekend

- Freitag, 22. März,
19.00 Uhr, 27. Hauptversammlung
19.30 Uhr, Raphael Labhart
- Samstag, 23. März,
16.00 Uhr, OneMan Musical
17.30 Uhr, Tavolata
- Sonntag, 24. März,
11.00 Uhr, Matinée «A Tavola»
«Was kann man denn noch glauben?»

Tag der Frau

Am 8. März ist der internationale Tag der Frau. An diesem Tag erhält jede Frau in der Bibliothek eine Blume geschenkt.

LUDOTHEK SPEICHER-TROGEN

Der Umzug ist vollbracht

Die Ludothek hat die neuen Räumlichkeiten im Hof Speicher (Seniorenresidenz, Zaun 5, im Nebengebäude) bezogen und mit viel Engagement und Herzblut eingerichtet. Wenn dieses Blättli bei Ihnen im Briefkasten liegt, wird auch die Wiedereröffnung bereits Geschichte sein und die Ludothek hat ihren Normalbetrieb wiederaufgenommen.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich für die grosse Unterstützung, die die Ludothek erfahren durfte, tatkräftig und finanziell. Dieses Jahr besteht die Ludothek Speicher Trogen seit 30 Jahren und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft! Die Ausleihzahlen zeigen, dass die Werte die wir als Ludothek verkörpern, im Zeitalter der Digitalisierung und der Wegwerfmentalität mehr denn je gefragt sind. Spielen ist Grundbedürfnis von Kindern und tut der Seele in jedem Alter gut. Selbstredend ist das Teilen von Dingen nachhaltig und, ganz nebenbei bemerkt, macht auch das Arbeiten bei uns im Team

Spass (melden Sie sich gerne, wenn Sie sich engagieren möchten). Die Ludothek ist also in vielerlei Hinsicht nachhaltig. Wir freuen uns, Menschen jeden Alters in der Ludothek am neuen Standort begrüßen und beraten zu dürfen.

Öffnungszeiten

Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	15.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

www.ludospeichertrogen.ch



Wussten Sie dass...

... Sie in der Ludothek eine Nähmaschine ausleihen können?

Die Ludothek verleiht weit mehr als lediglich Brettspiele. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.



VOLLEY SPEICHER / AG ENERGIESTADT

Velobörse und Velocheck

Der Frühling kommt und die Velobörse 2024 findet wieder beim Zentralschulhaus statt. Für die Annahme der Velos steht Volley Speicher parat.

Am Freitag, 22. März von 17.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 23. März von 8.00 bis 9.00 Uhr können Velos, die verkauft werden wollen, vorbeigebracht werden. Am Samstag ab 9.00 Uhr beginnt dann der Verkauf. Die Auszahlung resp. Rückgabe erfolgt von 11.30 bis 12.00 Uhr.

Zwei Fachpersonen von der Projekt-Werkstatt in St.Gallen werden die Velos checken und Einschätzungen zu Velos vornehmen. Einfache Reparaturen und Einstellungen wie Bremsen und Schaltungen werden vor Ort vorgenommen.

Wir freuen uns auf viele schöne attraktive Angebote und eine grosse Teilnahme an diesem Velo-Event!

Bei Fragen:

energiestadt@speicher.ar.ch
077 425 15 54 (Ivo Hermann)

Velo Annahme:

Freitag, 22. März, 17.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 23. März, 8.00 bis 9.00 Uhr
Schulhaus Zentral

Velo Verkauf:

Samstag, 23. März, 9.00 bis 12.00 Uhr
Schulhaus Zentral





Ihr kompetenter Mobilitätspartner
in der Region

Service

Ihr Schlüssel zum Erfolg

Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition



Nutzfahrzeuge



Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenstrasse 1
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch

Wohnung. Putzen? Easy!

Online
anfragen



pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

pronto-easy.ch



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

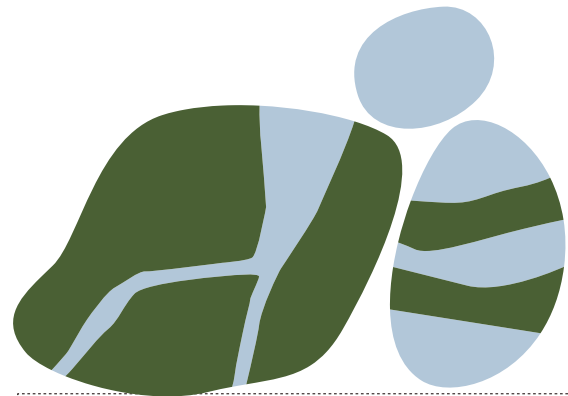
- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

Männersache

Für Männer,
die auf ihre Gesundheit setzen.
Natürlich fit und stark.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
vom Montag, 4. bis Samstag, 9. März 2024
10% Rabatt auf Ihre Einkäufe*
in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke;
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

☎ 071 344 25 25

www.eugster-transporte.ch

info@eugster-transporte.ch

LANDFRAUENVEREIN SPEICHER

Mit gutem Bauchgefühl zum Frauenfrühstück

Voll gelungen – so lässt sich der Start ins neue Jahr mit dem Landfrauenverein beschreiben. Gemütlich war der Pizzatreff im Restaurant Adler, traumhaft schön der Wintersporttag auf dem Illtios in Unterwasser, zuckersüss der Kuchen- und Fladenkurs mit der Kursleiterin Regula Bodmer, unterhaltsam das Eisstockschiesen in Heiden und sehr interessant der Besuch bei unserem Vereinsmitglied Nina Sonderegger. Nina hat im vergangenen Jahr die Ausbil-

dung als Figurenspieltherapeutin abgeschlossen und führt nun im Oberdorf 4 ihre eigene Praxis. Kreativ wird der Start in den März werden, mit dem Kurs «Frühlingshafte Dekoration», geleitet von Yvonne Eggimann – ebenfalls einem langjährigen Vereinsmitglied.

Genussvoll und lehrreich geht es weiter mit dem traditionellen Frauenfrühstück. Bereichert wird der Morgen mit einem Referat der Ernährungsberaterin Anita Schneider.

Die Fachfrau wird uns das Zusammenspiel von Bauchgefühl und der Ernährung aufzeigen. Und kommuniziert unser Bauch wirklich mit unserem Hirn? Die Antwort dazu und wie wir mit der Ernährung unser Wohlbefinden steigern können, erhalten Vereinsmitglieder und weitere Interessierte am:

Freitag, 15. März, von 8.30 bis 11.00 Uhr im Foyer der kath. Kirche im Bruggmoos.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder CHF 25.00, für Nichtmitglieder CHF 30.00. Anmelden bis Sonntag, 3. März, bei der Präsidentin Sonja von Allmen, Tel. 071 340 07 29. Sonja von Allmen gibt auch gerne Auskunft über den Verein. Es besteht die Möglichkeit, während eines Jahres als Schnuppermitglied am Vereinsleben teilzunehmen.

*Für den Vorstand,
Esther Zellweger*



NOMMEZWENZGI FRAUE 55+

Führung im renovierten Stadttheater SG

Wir Frauen vom 55+ wurden an diesem Nachmittag pünktlich um 14.30 Uhr bei der Kasse im Stadttheater erwartet und von Herrn AndiENZler, unserem Führer für diesen Nachmittag, herzlich begrüsst.

Nach einer kurzen Einführung im Foyer ging es schon hinter die Kulissen des Theaters. AndiENZler führte uns durch die nun hellen und grosszügigen Werkstätten, und er wusste überall Interessantes zu erzählen; zum Beispiel, dass in der Malerwerkstatt während dem ganzen Umbau weitergearbeitet wurde trotz Wassereintrich und weiteren Unannehmlichkeiten, oder dass in der Schlosserei nur gerade eine einzige Person für die ganze Arbeit zuständig ist.



Weiter ging es treppauf, treppab, langen Gängen entlang. In der Damenschneiderei begrüsst uns den einzigen männlichen Mitarbeiter, der uns sogar ein Foto von seinem Arbeitsplatz erlaubte.

Bei den Masken und Perücken erfuhren wir, dass für jeden Schauspieler, jede Schauspielerin ein personalisierter Kopf angefertigt wird und so für jede Person eine massgefertigte Maske und Perücke vorhanden ist.

AndiENZler führte uns hinauf bis in die Beleuchtung. Wir konnten von da aus einen Blick auf die Bühne werfen.

losen Ablauf einer Aufführung garantieren zu können. Bei einem Theaterbetrieb ist ja eine Szene einmal etwas länger, einmal etwas kürzer, oder die Schauspieler*innen improvisieren, wenn etwas schiefgelaufen ist und das Publikum nichts davon merken soll. Das Licht und die Requisiten müssen trotzdem zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein.

Herzlichen Dank, AndiENZler, für diesen informativen und auch amüsanten Nachmittag!

www.nommezwenzgi.ch

Uns hat es sehr beeindruckt, wie gut alles koordiniert sein muss, um einen reibungs-

*Text: Maria Helfenstein
Fotos: Heidi Preisig, Magi Bélat*



kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH

Altbewährtes und Innovation

Das bietet das langjährige Team der Wehrle Physiotherapie – aus Leidenschaft, für Ihre Gesundheit.

Damit Sie sich wieder rundum wohl fühlen.



Dorf 3, 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60
www.wehrle-physio.ch



Das edle
Siedfleisch...
**Huftdeckel vom
Appenzeller
Beef**
saftig, zart und
natürlich-lokal



Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch



DEMETER-FLEISCH

Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

Wir sind stolz in Speicher daheim zu sein

beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie,
Sportmedizin, Physiotherapie und Rehabilitation

BERIT KLINIK

Eine Einelternfamilie
sucht preisgünstige
Eigentumswohnung
zu kaufen in
Speicher.

T 078 878 06 22



PFADI SPEICHER

Wieso Pfadi?

Willkommen in der faszinierenden Welt der Pfadi! Wo Dein Kind nicht nur Abenteuer erlebt, sondern auch wertvolle Lebenskompetenzen entwickelt. Pfadi ist mehr als nur ein Freizeitvergnügen; es ist eine Plattform, die jungen Menschen dabei hilft, zu verantwortungsbewussten, selbstbewussten und sozial kompetenten Individuen heranzuwachsen.



Wer sind wir?

Wir, die Pfadi Speicher, unterstehen dem Kantonalverband SG/AR/AI und verfügen zurzeit über mehr als 100 Mitglieder. Davon sind 25 Jugendliche und junge Erwachsene als Leitpersonen aktiv.

Für unsere Aktivitäten und Lager arbeiten wir eng mit dem Bundesamt für Jugend und Sport, kurz J+S, zusammen um zu gewährleisten, dass die Qualität und Sicherheit der Aktivitäten und Lager stets gegeben sind sowie dass unser Leitungsteam über die nötigen Qualifikationen verfügt.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Webseite (pfadispeicher.ch).

Gerne stehen wir euch auch für allfällige Fragen zur Verfügung unter al@pfadispeicher.ch.

Die Pfadi als pädagogische Plattform

In der Pfadi lernen Kinder und Jugendliche, ihre Persönlichkeit ganzheitlich zu entfalten. Sie erwerben Fähigkeiten wie Teamarbeit, Führungsqualitäten und kritisches Denken, die in allen Lebensbereichen von Nutzen sind. Die Pfadi fördert zudem Lebenskompetenzen, indem sie den Selbstwert und das Selbstbewusstsein stärkt. Kinder erfahren, wie sie zur Gemeinschaft beitragen und sich in verschiedenen Situationen behaupten können. Ausserdem zeigen Studien, dass Pfadilager das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Teilnehmenden steigern. Trotz Herausforderungen

wie Wetterumschwüngen oder dem Leben im Zelt, bewahren die Kinder eine positive Einstellung und entwickeln Resilienz.

Was Dein Kind in der Pfadi erlebt

- **Vielfältige Aktivitäten:** Die Pfadi bietet eine breite Palette an Aktivitäten - von Abenteuern in der Natur bis hin zu kreativen und kulturellen Projekten. Jedes Kind findet hier etwas, das ihm Freude bereitet und es herausfordert.
- **Gemeinschaft und Freundschaft:** In der Pfadi knüpfen Kinder wertvolle Freundschaften. Sie lernen, im Team zu arbeiten, Konflikte zu lösen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- **Individuelle Förderung:** Die Pfadi achtet auf die individuellen Bedürfnisse und Stärken jedes Kindes. Die Aktivitäten sind so gestaltet, dass jedes Kind entsprechend seinem Alter und seinen Fähigkeiten gefördert wird.



Die Bedeutung guter Leitung

In der Pfadibewegung sind die Leitenden mit grosser Sorgfalt ausgebildet, um Kindern und Jugendlichen eine sichere, unterstützende und lehrreiche Umgebung zu bieten. Diese Qualifikation unterstreicht das Engagement der Leiterinnen, allen Mitgliedern ein positives und bereicherndes Erlebnis zu ermöglichen. Zudem legt die Pfadi grossen Wert auf das kontinuierliche Lernen und die Weiterentwicklung ihrer Leitenden, um stets das bestmögliche Erlebnis für die Kinder sicherzustellen.

Offen für alle

Die Pfadi ist ein inklusiver Ort, der Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem Hintergrund willkommen heisst. Wir sind stolz darauf, eine diverse und integrative Gemeinschaft zu sein.

Das Stufenmodell

- **Biberstufe «Mit Freud debii!»**
Diese Stufe bietet spielerische Aktivitäten, um die jüngsten Mitglieder in die Pfadiwelt einzuführen. (1. bis 2. Kindergarten)
- **Wolfsstufe «Üses Besch!»**
Hier lernen Kinder durch Spiele, Abenteuer und einfache Projekte, sich in der Gruppe zu integrieren und die Natur zu entdecken. (1. bis 5. Klasse)
- **Pfadistufe «Allzeit Bereit!»**
In dieser Phase werden die Jugendlichen in Outdoor-Aktivitäten und Teamarbeit weiter gefördert, mit einem Fokus auf Selbstständigkeit und Verantwortung. (5. bis 8. Klasse)
- **Piostufe «Zämme Wyyter!»**
Hier entwickeln die Jugendlichen Führungsqualitäten und organisieren komplexe Projekte und Aktivitäten. (~14 bis 16 Jahre)
- **Roverstufe «Bewusst handeln!»**
Diese Stufe bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich als Leitperson zu engagieren, eigene Projekte zu leiten und ihre Erfahrungen an jüngere Mitglieder weiterzugeben. (ab 16 Jahren)

Pfadiluft schnuppern!

Der nationale Pfadischnuppertag ist eine hervorragende Gelegenheit, die Pfadi Speicher und das Leitungsteam kennenzulernen. Wir laden Dich und Dein Kind herzlich ein, an diesem Tag teilzunehmen.

Pfadi ist mehr als nur ein Hobby; es ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche Fähigkeiten fürs Leben lernen, Freundschaften schliessen und unvergessliche Erlebnisse sammeln. Wir freuen uns darauf, Dich und Dein Kind in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Datum:	16. März
Beginn:	14.00 Uhr, Pfadischüür, Steinegg 2
Ende:	16.30 Uhr, Pfadischüür
Mitbringen:	Z'Vieri/Z' Trinkä
Kleidung:	wetterentsprechend



Ideale 3 ½ Wohnung im Alter mit Lift und Balkon, 125m², WM/TU per sofort zu vermieten.
079 668 84 31 / wicend1@gmail.com

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Graf  **Gärten**
Blumen & Floristik

9042 Speicher • 071 344 48 80
blumen@grafgaerten.ch • grafgaerten.ch

Jetzt **AKTUELL** bei uns im Blumenladen:
Frühlingsboten & Osterdekorationen

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Appenzellerhof BBQ by derWanderKoch

Nach einer langen Ruhephase kehrt wieder Leben in den Appenzellerhof ein. Claude derWanderKoch wirkt neu im Lokal und organisiert von dort aus seine Caterings in der ganzen Schweiz. Im Restaurant finden unregelmässig öffentliche Veranstaltungen statt. Die Daten finden Sie jeweils online. Für Gruppen ab 20 Personen kann jederzeit gebucht werden. Der ideale Ort für Vereinsanlass, Geburtstag- oder Familienfest. Im Sommer ist die Terrasse bei schönem Wetter täglich geöffnet für Speis und Trank. Aus dem BBQ Smoker und vom Grill gibt es verschiedene leckere Spezialitäten. Ich freue mich darauf, mit Ihnen den Startschuss zu feiern. Alle sind herzlich eingeladen!

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. März 2024

free welcome Apéro & Häppchen

Freitag, 16.00 bis 22.00 Uhr
mit Grill & Smoker

Samstag, 11.00 bis 22.00 Uhr
mit Grill & Smoker

Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr
BBQ Brunch*
(natürlich vom Grill & Smoker)
*für den Brunch bitte reservieren



Claude M. Da Rin | derWanderKoch
076 336 98 77 | www.appenzellerhof-bbq.ch

JODELCHÖRLI SPEICHER

Frühlingskonzert

Das Jodelchörli Speicher lädt Sie auch dieses Jahr wieder herzlich zum Konzertenachmittag ein.

Zusammen mit der Gastformation, dem Jodlerklub Bergfinkli Grabs, möchten wir Ihnen ein vielfältiges und bereicherndes Programm präsentieren, mit vielen neuen Jodelliedern und Zäuerli. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Sonntag, 17. März, 14.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Wir möchten es nicht unterlassen, Ihnen unsere nächste Unterhaltung anzukündigen. Diese werden wir im Frühjahr 2025 nach langer Pause im neu umgebauten Buchensaal wieder durchführen. Auf diesen Anlass freuen wir uns ganz besonders.

Sämi Egli, Präsident



GSÄNGLI

Mini Schwiz – Mis Dehää

Das Gsängli lädt herzlich zum eigenen Jahreskonzert ein. Als Gastformation treten die Örgeliquetscher der Musikschule Appenzeller Mittelland auf. Mit viel Elan wird seit einigen Wochen an den Liedern und Musikstücken geübt und geschliffen und alle freuen sich auf den grossen Tag.

Die Örgeliquetscher und das Gsängli freuen sich über viele Zuschauer*innen.
 Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 10. März, 14.30 Uhr,
Türöffnung 14.00 Uhr
evang. Kirche Speicher



VOLLEY SPEICHER

Erfolgreiche Durchführung des 2. Mini-Open

Mit grossem Engagement wurde am Samstag, 10. Februar 2024, im vereinsintern organisierten Mini-Open um Punkte gekämpft. Unsere JuniorInnen im Sekundarschulalter wurden mit SpielerInnen aus den Jugendgruppen, des 4. Liga-Teams und der «Oldies» in 3er- bis 4er-Teams gemischt. Ein wertvoller Anlass, bei dem die verschiedenen Mitglieder des Vereins über alle Altersgruppen und Teams hinweg miteinander in Kontakt kommen.

Volleyball über alle Generationen hinweg

Der Volley Speicher besteht aus einer dynamischen und engagierten Truppe von Spielerinnen und Spielern, die gemeinsam die Freude am Volleyball teilen.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren treuen Sponsoren «Raiffeisen Heiden»,

«die Mobiliar, Agentur Mittelland», «Kreuz Garage E. Bischof», «TUBEForce», «Falk Holzwerkstadt», «Profics», «Keller + Cecchinato», «Drogerie Soderegger» und «GSCHWEND St.Gallen» für die finanzielle Unterstützung. Ohne euch wäre es nicht möglich.

Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

Nach der Rangverlesung ging es weiter in die Festwirtschaft, wo ein leckerer Pastaplausch

auf alle Spielerinnen und Spieler wartete. Und da einige der Vereinsmitglieder mindestens so gut Backen wie Volleyball spielen können, hat es auch an Süßem nicht gefehlt. Mit angeregten Gesprächen, guter Musik und viel Gelächter liessen wir den gemütlichen Anlass ausklingen.

Auch im Jahr 2025 wird wieder ein Volley-Speicher-Mini-Open ausgetragen. Wir können es kaum erwarten – auf bald!



LA SPEICHER

Erfolgreicher Start in die Hallenwettkampf-Saison

Das Stadtwerkmeeting in St.Gallen Ende Januar gehört zur festen Jahresplanung der LA Speicher.

Einmal mehr überzeugte Léonie Hochreutener in der Kategorie U18 mit 5.50m im Weitsprung (2. Rang). Diese Weite gibt Selbstvertrauen für die kommende Schweizermeisterschaft, die Ende Februar in Magglingen stattfindet.

Am selben Wettkampf startete Nayra Zünd in der Kategorie U16 in der Disziplin 60m wo sie auf Anhieb eine persönliche Bestleistung ablieferte. Motiviert nahm

sie das Kugelstossen in Angriff. Hier gelang ihr eine tolle Leistung.

Am 10. Februar reiste Léonie Hochreutener nach Magglingen, um einen weiteren Testwettkampf vor den Schweizermeisterschaften zu absolvieren. Im Hochsprung scheiterte sie knapp an 1.58m. Des Weiteren versuchte sie sich erstmals in 60m Hürden, und verpasste um eine Hundertstelsekunde die Limite für einen Start an der Schweizermeisterschaft. Alles in allem ist Léonie in den Disziplinen Hoch- und Weitsprung für die kommende Meisterschaft gut gerüstet.

Am UBS Kids Team-Wettkampf, war die LA Speicher mit einer Mixed-Mannschaft anzutreffen. In der Kategorie U14 startete das Team mit Tamea Lieberherr, Franziska Fritzsche, Giulio Diem, Matteo Potocnik und Laurin Schneider in einem ansehnlichen Teilnehmerfeld und erkämpfte sich mit guten Leistungen den 6. Rang.

Im Moment laufen die Vorbereitungen zu den letzten Hallenwettkämpfen, wie auch für die kommende Freiluftsaison. Wir wünschen allen Athleten eine erfolgreiche Saison.

EXPLOIT CÉDRIC DEILLON

SM-Titel im Hallenmehrkampf

In Magglingen zeigte Cédric Deillon (TV Teufen) eine sensationelle Leistungssteigerung und gewann seinen ersten Schweizermeistertitel im Siebenkampf.

Über das Wochenende fanden in Magglingen die Mehrkampfmeisterschaften in der Halle statt. Teufen war nur durch Cédric Deillon vertreten, Simon Ehammer und Andrin Huber waren am letzten Wochenende in Frankreich im Einsatz und weitere Athleten kurieren aktuell Verletzungen aus, um für die Freiluftsaison gerüstet zu sein.

Cédric Deillon ist Schweizermeister

Im 7-Kampf der Kategorie U20 gehörte Deillon zu den Favoriten. Mit den gezeigten Leistungen übertraf er in Magglingen die kühnsten Erwartungen. Schon der Start über 60m begann verheissungsvoll. Mit 7.19sec lief er neue Bestleistung und

reichte sich als Zweiter ein. Grossartig setzte er den Wettkampf im Kugelstossen fort. Der Speicherer wuchtete die 6kg Kugel auf 15.12m, eine erneute Bestmarke, damit übernahm er die Führung in der Rangliste. Ein weiteres gutes Resultat folgte mit 6.87m im Weitsprung.



Cédric Deillon (Athletic.ch)

Den ersten Wettkampftag schloss er mit einer zusätzlichen Bestleistung ab, er überquerte 1.77m im Hochsprung.

Fulminant startete er in den zweiten Wettkampftag. Mit 8.50 sec über 60m Hürden behauptete er die Führung problemlos. Im Stabhochsprung büsste er trotz neuer Bestleistung von 4.10m aber über 100 Punkte auf seinen schärfsten Konkurrenten ein und Spannung war für den abschliessenden 1000m Lauf angesagt. In diesem Lauf zeigte Deillon nochmals, mit welcher mentalen Stärke er an diesen Wettkampf angereist war, er liess seinem härtesten Konkurrenten von Anfang an keine Chance und kam schlussendlich in 2.44.93min um 7 Sekunden schneller ins Ziel. Mit fünf persönlichen Bestleistungen und hervorragenden 5322 Punkten gewann er schlussendlich mit 70 Punkten Vorsprung.

BC TROGEN-SPEICHER

Doppelsieg und Tabellenführung

Nein, so leicht wie die Schlussresultate es erahnen lassen könnten, kamen die Siege von Trogen-Speicher am Wochenende nicht zustande. Am Samstag beim 6:2 auswärts gegen das Team Argovia gingen drei Spiele über fünf Sätze (zweimal siegten die Ausserrhoder). Auch am Sonntag im Heimspiel gegen Olympica Brig musste dreimal über die volle Distanz gespielt werden. Jedesmal setzten sich die Einheimischen durch; und die Walliser mussten mit einer harten 1:7-Niederlage die weite Heimreise antreten.

«Das ist Sport», meinte Agung Ruhanda, der Spielertrainer von Trogen-Speicher – im Wissen, dass ähnliche Spiele schon zuungunsten seines Team gelaufen sind. Allerdings nicht in dieser Saison, der ersten nach dem Wiederaufstieg in die NLA. Weil sich Yverdon-les-Bains am Sonntag zuhause von Lausanne mit einem 4:4 trennte, übernahm Trogen-Speicher die Tabellenführung mit einem Punkt Vorsprung auf die Westschweizer; beide sind noch ohne Niederlage. Auf das fünftplatzierte Brig beträgt der Abstand bereits zwölf Punkte. Vier Runden sind noch zu spielen: Die Chancen, dass die Ausserrhoder die Playoffs erreichen, sind sehr gross.

Nächstes Heimspiel NLA:

Sonntag, 25. Februar, 14.00 Uhr

Turnhalle Tal der Demut, Riethüsli SG

NLB: Zwei Niederlagen

Auch das NLB-Team von Trogen-Speicher stand am Wochenende im Doppeleinsatz. Aus Speicher gehören folgende Spieler*innen der NLB an: Zeno Baldegger, Julia Cecchinato, Liron und Lian Ubieto, Leander und Madita Züst. Das Heimspiel gegen die St.Galler Bären

endete mit einer 3:5-Niederlage. Die drei Siege kamen in den Einzeln von Liron Ubieto, Lian Ubieto und Azkya Ruhanda zustande. Das Spiel in Zug verlor die sehr junge Mannschaft mit 1:7. Den einzigen Sieg realisierte Azkya Ruhanda im ersten Dameneinzel. Nach zehn von 14 Runden belegt Trogen-Speicher 2 den fünften Platz im Achterfeld. Es setzt die NLB-Meisterschaft am 24./25. Februar mit den Spielen in Luzern und gegen die zweite Mannschaft von Uzwil fort.



links: Nicolas Francoville, rechts: Nils Harzenmoser

Tag der offenen Baustelle

Wann: Samstag 16. März 24, von 13.00-17.00 Uhr

Wo: Obere Kohlhalden 8, 9042 Speicher

Parkmöglichkeiten an der Kohlhaldenstrasse, ist signalisiert am Strassenrand.



GRAF Hölzig

Aus erhalten
besser gestalten

Planen Sie schon lange einen Umbau, eine Fenstersanierung, eine Dachsanierung, oder eine neue Fassade. Vielleicht suchen Sie auch einen Ansprechpartner für einen Badumbau, oder ein Möbel, auch mit einer Küche oder einer Treppe, sind Sie bei uns genau richtig. Vielleicht interessiert es Sie auch, wie man diverses Material und ganze Häuser entstören kann, und eine positive Energie reinbringen kann.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, oder Sie gerne ein Haus in Teils rohem, und Teils fertigem Zustand begutachten möchten, dann schauen Sie unverbindlich rein, in diesen 4 Stunden. Es gibt auch einen kleinen Aperero, Fotos und viele Muster von verschiedenen Materialien.

Es freut sich das Team von **GRAF Hölzig**.

Kontakt: René Graf
Hüttschwendi 4
Werkstatt: Bleichi 17
9043 Trogen
078 845 34 43
info@graf-hoelzig.ch
www.graf-hoelzig.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch



M. G R A F
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

Zeit für Yoga & dich

- Hatha-Yoga
- Yin-Yoga
- Kinder & Teenie-Yoga
- Männer-Yoga
- Vinyasa-Yoga
- Schwangerschafts-Yoga
- Rückbildung
- Klangmassagen

 **ninada**

9053 Teufen
www.ninada.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

**Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.**

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

**Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99**

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher

SKICLUB SPEICHER

Dorfskirennen

Nach langem Warten konnte der Skiclub Speicher am Sonntag, 21. Januar endlich wieder das Skirennen am Blattenhang durchführen. Bei gutem Wetter strömten Jung und Alt an den Hang, um die kleinen und grossen Rennfahrer*innen anzufeuern.

Kurze Zeit stand die Durchführung auf der Kippe, da uns der Regen einen Strich durch die Rechnung machen wollte. Doch Frau Holle gab am Donnerstagnacht noch einmal alles und Dank der tatkräftigen Unterstützung von Familie Vetsch und dem Pistenbully-Verein Bühler konnten die Helfer*innen vom Skiclub Speicher am Samstagabend die Rennstrecke abstecken und alles vorbereiten.

Am Sonntag gegen Mittag füllte sich der Hang und die Besucher konnten sich am Blatten-Kafi mit Bratwurst, Schüblig, Hot Dog, Raclette, Kuchen, Glühwein und Getränken verköstigen.

Gegen 12.45 Uhr durften die Jüngsten aus dem Kindergarten das Rennen ab dem Blattenweg eröffnen. Danach sausten die Fahrer*innen der Klassen 1 bis 3 wagemutig den Blattenhang hinunter. Anschliessend wurde der Start auf die Anhöhe hinter der Baumreihe verschoben. Von hier durften alle Schüler*innen ab der 4. Klasse, sowie die einzige Frau und alle Männer starten. Der Start forderte von allen Rennfahrer*innen viel Stockeinsatz, aber einmal an den Tannen vorbei, ging es rasant dem Ziel entgegen.



Vor der Siegerehrung stürzten sich noch etliche wagemutige Frauen und Männer beim legendären Fassdaubenrennen den Hang hinab. Sehr zur Freude und Belustigung der zahlreichen Zuschauer*innen.

Bei der abschliessenden Siegerehrung mit Medaillenverteilung gab es viele strahlende Gesichter und die Preise unserer Sponsoren wurden freudig entgegengenommen.

Der Skiclub Speicher möchte sich bei allen Teilnehmer*innen, Zuschauer*innen, Sponsoren und tatkräftigen Helfer*innen bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Anwohner*innen, insbesondere denen, die ihr Haus für den Samariterposten und den Speaker zur Verfügung gestellt haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut, das Rennen wieder durchführen zu können und freuen uns schon auf das nächste Rennen im Januar 2025.

OK Skirennen





appenzeller
heilbad

ganz
schön
erholsam



Reduzierter 3 Stunden-
Badeintritt, ab 60 Min. Massage



Rundum ein Wellnessstag

nach dem Fitness ein wohltuendes Bad im warmen
Quellwasser – abwechslungsreiche Aufgüsse in
der Sauna – eine erholsame Massage nach Wahl

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant
mineralbad

ganz
schön
genussvoll



Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet



Im März Röstiwochen

Alberts Röstispezialitäten mit oder ohne Fleisch.
Herzlich willkommen in unseren beiden
gemütlichen Gaststuben.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



In jedem Moment das perfekte Wasser,
ob erfrischend, sprudelnd oder kochend heiss



« Zeit sparen,
Energie sparen,
Genuss gewinnen »

Der Quooker gehört in deine perfekte Küche!



WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt



**Welz-Küchen: Qualität die man
sieht und schmeckt.
Produziert im Appenzellerland.**

APPENZELER SCHREINERMEISTERVERBAND UND HOLZBAU SCHWEIZ SEKTION APPENZELLERLAND

«Wann gibt es in der Lehre Prüfungen?»

Die Berufstage der Hölzigen geben Antworten auf viele Fragen: 140 Mädchen und Knaben aus beiden Appenzell nutzten in den letzten Wochen die Gelegenheit, an der Werkbank und im Theoriesaal der Holzfachschule Teufen einen Einblick in die Berufswelt der Schreiner und Zimmerleute zu erhalten. Ihre vielfältigen Fragen zeigten, die Jugendlichen wollen sich informieren für den bis dahin wohl grössten Entscheid in ihrem Leben: welche Lehre soll es sein?

Jedes Jahr werden die Oberstufenklassen aus Appenzell Ausser- und Innerrhoden nach Teufen an die Berufstage des Schreinermeister- und des Zimmermeisterverbandes eingeladen. Ein Angebot, das sich etabliert hat und inzwischen auch kantonale Unterstützung erhält. Nach der Rekordteilnahme 2023 profitierten dieses Jahr mit 140 Mädchen und Knaben vergleichsweise wenige vom Angebot. Doch die Zahlen sagen weniger darüber aus, wie viele Jugendliche sich für einen hölzernen Beruf interessieren, als viel mehr, wie gut die Berufstage ins Programm der Berufswahl an den einzelnen Schulen passen. Aus Speicher, 2. Sek, haben Marvin Kreis und Henok Bambela am Berufstag teilgenommen.

Die Vielfalt der Berufe erfahren

An den Werkbänken in Teufen können die Jugendlichen ihr handwerkliches Geschick auf die Probe stellen. Stellvertretend für den

Schreinerberuf werden kleine Bilderrahmen hergestellt. Fräsen, Schleifen, Bohren und Verleimen zeigen die Vielfalt der Holzbearbeitungen. Auf der anderen Seite des grossen Werkraums legen die Zimmerleute den Schwerpunkt auf die Vielfalt der Holzarten. Mit Fichten-, Buchen-, Eschen- und weiteren Hölzern können die Schüler einen Pfannenuntersetzer gestalten. Auf was aber bei beiden Berufen gleichermassen hingewiesen wurde: den Arbeitsplatz ordentlich halten und mit den Maschinen achtsam umgehen!

Sorge tragen

Sich selbst Sorge tragen war auch ein Thema im Theorieteil. Denn Schreiner und

Zimmermann bedeuten körperliches arbeiten, auch wenn zahlreiche Maschinen die Tätigkeiten massiv erleichtern, wie die Verantwortlichen ausführten. Gerade bei Lehrlingen, deren Körper sich noch in starkem Wachstum befänden, sei ein schonender Umgang mit Rücken und Gelenken wichtig. Bei den Ausführungen der Berufsfachleute und während der Filmausschnitte über die Lehre stellten sich den Mädchen und Knaben etliche Fragen zur Ausbildung. Wie viele Prüfungen gibt es in der Lehre? Wann wird eine Berufsmaturität (BMS) empfohlen? Was ist ein Wagner? Und gehört Skibauen auch zum Schreinerberuf? Antworten gab und gibt es nächstes Jahr wieder an den Berufstagen der Hölzigen.



Die Schüler*innen der Oberstufe Gais zeigen stolz ihre Bilderrahmen.



Thomas Meier, Leiter der Holzfachschule Teufen, zeigt, welche Materialien und Arbeiten in einem kleinen Möbel stecken.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Kontaktieren Sie uns:
info@druckereilutz.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch



AGI – Arbeitsgemeinschaft Integration

Filmabend
Begegnung mit dem Verein
«Zuversicht-Nampikkai»
und dem Filmemacher
Thomas Lüchinger
mit seinem Film
«BEING THERE – DA SEIN»



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn
(Bruggmoos 29 – 9042 Speicher)

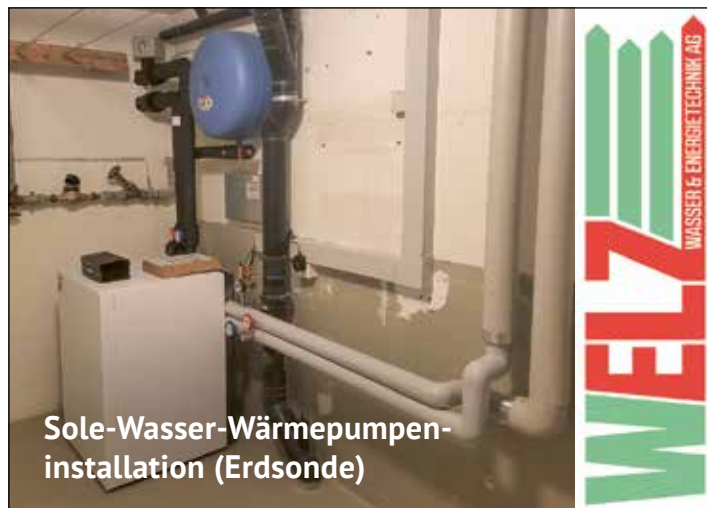
Im Film BEING THERE – DA SEIN (2016, 90 Min.) geht es um vier Menschen, die in verschiedenen Kulturen Sterbende in der letzten Lebensphase begleiten. In der Konfrontation mit ihrer eigenen Sterblichkeit zeigen sie uns Möglichkeiten, wie sie für Sterbende da sind und dabei immer wieder neu mit ihrem eigenen Leben in Beziehung treten, ihr Verhältnis zu Tod und Sterben reflektierend.

Die Protagonisten Ron Hoffman, USA, Elisabeth Würmli, Schweiz, Alcio Braz, Brasilien, Sonam Dölma Sherpa, Nepal, werfen die Frage auf, ob wir in der heutigen Zeit eine neue Ars Moriendi brauchen, die – wie das im späten Mittelalter der Fall war – das Sterben als Teil des Lebens versteht und damit die Auseinandersetzung mit dem Sterben als Bereicherung in unser Leben zurückbringt.

Kollekte zugunsten des Vereins NAMPIKKAI

Der Verein ZUVERSICHT – NAMPIKKAI (Tamil: „Hoffnung“) hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftigen Menschen die Chance auf eine würdige Existenz und Zukunft zu geben. Zweck des Vereins ist die moralische, seelische und materielle Unterstützung von Menschen in grosser Not.

Anschliessend kleiner Apéro und Möglichkeit zum Austausch mit Thomas Lüchinger



Sole-Wasser-Wärmepumpen-
installation (Erdsonde)

WELZ
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

Meine Liebe, Deine Liebe

DAS TRIO



www.meisterkonzert.ch
Eintritt frei, Kollekte

So, 24. März 17 Uhr
Evang. Kirche Speicher

Ausruhen?



Entspannen.



Falk Holzwerkstatt AG

9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

NÄGELI AG, GAIS

Generationenwechsel

Die Nägeli AG ist ein Holzbaubetrieb stationiert in Gais und Speicher. Die Geschichte des Unternehmens begann 1988 als Hannes Nägeli die Zimmerei / Bauschreinerei Hofstetter in Gais mit vier Mitarbeitern übernimmt. Mit einer grossen Leidenschaft für Holz, und der Verbundenheit zur Natur wurde 2005 das leim- und metallfreie Massivholzsystem «AppenzellerHolZ» entwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen über 100 – zum grossen Teil sehr langjährige – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am 1.1.2024 konnte die operative Geschäftsführung der Nägeli AG der nächsten Generation übergeben werden. Patrik Nägeli ist gelernter Zimmermann und seit 2010 im Familienbetrieb tätig. In den letzten Jahren hat er verschiedene Fortbildungsllehrgänge durchlaufen und konnte 2022 erfolgreich die Prüfung zum eidgenössisch diplomierten Holzbaumeister ablegen. Hannes Nägeli wird dem Betrieb weiterhin erhalten bleiben und in erster Linie im Bereich Kundenbetreuung tätig sein.

Die Nägeli AG freut sich, eine solide Nachfolgelösung gefunden zu haben, um auch in den kommenden Jahren ihren Kunden das ganz besondere Wohnerlebnis in Vollholz bieten zu können.



links: Hannes Nägeli, rechts: Patrik Nägeli (Foto: Nägeli AG)

VEREIN ENTLASTUNGSDIENST APPENZELLERLAND

Betreuungspersonen gesucht

Der Entlastungsdienst Appenzellerland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher Familien unterstützt und entlastet, die ein chronisch krankes oder beeinträchtigtes Familienmitglied zu Hause pflegen. Wer Angehörige betreut, braucht Zeit, um selber wieder zu Kräften zu kommen. Durch regelmässige Entlastung in vertrauter Umgebung ist es möglich, die Lebensqualität aller Beteiligten zu erhalten.

Für diese wertvolle und wichtige Aufgabe suchen wir Betreuungspersonen (auch Pensionierte), welche für eine kleine Entschädigung gerne stundenweise Angehö-

rige entlasten würden. Diese Entlastung beinhaltet weder Pflege noch Haushaltarbeiten, sondern Sie verbringen mit den Klienten Zeit: spazieren, spielen, singen, allenfalls Mahlzeiten einnehmen oder Kaffee trinken – individuell und nach Bedarf. Mehr erfahren Sie auf unserer Webseite www.entlastung-appenzellerland.ch

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei:
Annamaria Sprecher, Kreuzstrasse 11,
9100 Herisau
Tel. 079 606 93 88,
entlastung.ar@gmail.com





Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen

www.malereihutterliag.ch

Unsere
neue
Webseite.



lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher AR



WER MIT UNS DRUCKT,
SCHONT DIE UMWELT.



Nachhaltig



Umweltbewusst



Sparsam



Schonend



Unkonventionell

Konzert
und
Theater
St.Gallen

SPIEL
PLAN

23
24

März

**Supergute
Tage**
Schauspiel nach
einem Roman
von Mark Had-
don in einer
Fassung von
Simon Stephens
1./2./12./13./
17./21./23./26./
27.3, Lokremise

Rent
Musical von
Jonathan Lar-
son
1./2./22./23.3.,
Grosses Haus

Ernani
Oper von
Giuseppe Verdi
3./10./12./21.3.,
Grosses Haus

**Signum
Saxophone
Quartet**
Klangwunder
Meisterzyklus-
Konzert
3.3., Tonhalle

**Fantastische
Tänze**
Transatlantic
Tonhallekonzert
7./8.3., Tonhalle

The Black Rider
Schauspiel-
musical von
Tom Waits,
Robert Wilson
und William
S. Burroughs
9./14./15./17./
24./28.3.,
Grosses Haus

Gott
Schauspiel von
Ferdinand von
Schirach
11./19.3., Grosses
Haus

**Lunch mit
Schubert**
Klassik über
Mittag
Lunchkonzert
12.3., Tonhalle

**JUNE
Die feuerrote
Friederike**
Kinderoper von
Elisabeth Naske
16.3., Grosses Haus

Il tramonto
Sonntags um 5
Kammermusik-
Konzert
17.3., Tonhalle

**Palmsonntags-
konzert**
Friede auf Erden
23./24.3., Kirche
St.Laurenzen

konzertundtheater.ch

Mache Schindelfassaden Neu und Renovationen

Urs Eugster

Tel. 079 468 64 39

Carport mit Gerätehaus, alles unter einem Dach



handwerkergruppe-holzbau.ch



SCAN ME



**Sorgentelefon
für Kinder**

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

MUSIKSCHULE APPENZELLER MITTELLAND (MSAM)

40. Jahresjubiläum

In diesem Jahr begeht die MSAM einen ganz besonderen Meilenstein – **die Musikschule wird 40 Jahre jung!** Seit seiner Gründung im Jahr 1983 und dem Betriebsstart 1984 hat der Zweckverband der Gemeinden Teufen, Speicher, Trogen, Bühler und Gais zahlreiche musikalische Talente gefördert und begleitet. Dieses Jubiläum bietet der MSAM die wunderbare Gelegenheit, auf vier Jahrzehnte voller Musik, Lernen und Gemeinschaft zurückzublicken.

Mit dem Dorfkonzert Teufen am Samstag, 2. März, 17.00 Uhr im Lindensaal unter der Leitung von Hiroko Haag, der bekannten, vielseitigen Chorleiterin und Gesangslehrerin, feiert die MSAM ihr Jubiläum ganz nach dem Motto «Back to 1984: 40 Jahre MSAM». Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde der MSAM sind herzlich eingeladen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.msam.ch für weitere Informationen über unsere Programme und Veranstaltungen.

Über die Musikschule Appenzeller Mittelland:

Die Musikschule Appenzeller Mittelland bietet qualitativ hochwertige musikalische Bildung und Förderung für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Erfahrungsstufen.

Mit engagierten Lehrpersonen und einer breiten Palette von Musikangeboten trägt die Musikschule zur musikalischen Entwicklung und Bereicherung unserer Gemeinschaft bei.

*Xoan Castineira,
Co-Schulleitung Events und Marketing
xoan.castineira@msam.ch*



STIFTUNG UND GENOSSENSCHAFT RÖSSLI TROGEN

Rössli läuft und sucht Verstärkung

Das Rössli mit seinem lichtdurchfluteten Jugendstilsaal und sechs Gästezimmern hat sich als Ort für Tanz, Bewegung, Performances, Theater, Musik und Versammlungen sowie als charmantes neues Hotel in Trogen etabliert. Es blickt auf das erste vollständige – und erfolgreiche – Betriebsjahr zurück: Der Saal war im Jahr 2023 an 260 Tagen belegt und die sechs Gästezimmer wiesen fast 1000 Übernachtungen auf. Diesen schönen Erfolg verdankt das Rössli neben den Gästen und den Mieterinnen des Saals vor allem seinen sehr engagierten Gastgeberinnen. Im ersten halben Jahr hat Sandra Ineichen die Hauptverantwortung für die Zimmer und Wilma Vasseur für den Saal getragen. Seit Juli 2023 führt Hanna Schoensee den ganzen Betrieb, weiterhin unterstützt von ihren beiden Vorgängerinnen.

Nun sucht das Rössli eine zusätzliche Person, die als Unterstützung für Hanna sich in den florierenden Betrieb einbringen möchte. Das Aufgabenfeld umfasst stellvertretenderweise das Bearbeiten der Buchungen für Zimmer und Saal, den Empfang von Gästen und die Reinigung oder Organisation dersel-

ben. Als Wunschbild schwebt uns jemand vor, der sich in die Gestaltung des ganzen Betriebs einbringen möchte und nebenher ehrenamtlich oder für eine kleine Entschädigung diese Stellvertreterfunktion übernehmen würde. Erforderlich sind zeitliche Flexibilität, Kontaktfreudigkeit und Affinität zu einem elektronischen Buchungssystem. Falls Du Dir in irgendeiner Form eine Mitwirkung in unserem kleinen, genossenschaftlich organisierten Betrieb vorstellen kannst und Dein Interesse geweckt ist, melde Dich bitte: gasthaus@roesslitrogen.ch oder 077 275 22 16.

www.roesslisaal.com

der Vorstand



Zwei der charmant und authentisch eingerichteten Gästezimmer



APPENZELLERLAND SPORT

Erfolgreiche Jugend

Leichtathletik

Das Stadtwerk-Hallenmeeting in St.Gallen ist jeweils ein erster Gradmesser in der Hallensaison der Leichtathletik. Beim zweitägigen nationalen Meeting am Wochenende vom 20./ 21. Januar wussten zahlreiche Protagonisten von Appenzellerland Sport zu überzeugen. Folgende Podestplätze oder persönliche Bestleistung (PB) erzielten die für den TV Teufen startenden und in Speicher wohnhaften Athleten:

- **Cédric Deillon (U20)**
1.Rang 60 m Hürden, 8.68s PB
1.Rang Weitsprung, 6.74 m
- **Timea Rankl (U18)**
1.Rang 60 m, 7.67s PB



Timea Rankl voll konzentriert beim Start in St.Gallen

Das gut besuchte Meeting in Magglingen am 3. bis 4. Februar verzeichnete trotz ferienbedingter Abwesenheiten zahlreiche persönliche Bestleistungen. Die Athletinnen und Athleten zeigen beeindruckende Form, was optimistisch für die bevorstehenden Hallen-Schweizermeisterschaften stimmt. Die Atmosphäre war von sportlichem Ehrgeiz und Fairplay geprägt, und die Veranstaltung diente als erfolgreiche Plattform für den Austausch unter den Teilnehmenden.

Timea Rankl (U18) erreichte sowohl in der Disziplin Kugel mit 11,6 m als auch im Weitsprung mit 4.89 m persönliche Bestleistungen.

Cédric Deillon startet im U20-Siebenkampf in Magglingen als Favorit. Mit beeindruckenden Leistungen, darunter neue Bestzeiten im 60-Meter-Lauf, Kugelstossen, Weitsprung und Hochsprung, sicherte er sich die Führung. Trotz Herausforderungen im Stabhochsprung behielt er die Nerven und gewann abschliessend mit 70 Vorsprungs-

punkten, fünf persönlichen Bestleistungen und insgesamt 5322 Punkten.



Cedric Deillon in Aktion (Quelle: Stricker Photo)

Ski-OL

Die Jugend Europameisterschaft im Ski-OL in Ramsau vom 23. bis 27. Januar bot spannende Wettkämpfe und beeindruckende Leistungen. Unter den talentierten Athletinnen sticht besonders **Nesa Schiller** hervor, die sich in verschiedenen Disziplinen bewies.

Im Sprintrennen zeigte **Nesa** eine beeindruckende Leistung und verpasste das Podest nur knapp. Mit lediglich 20 Sekunden Rückstand belegte sie einen starken vierten Platz.

Auf der Mitteldistanz behauptete sich **Nesa** erneut gegen starke Konkurrenz. Mit einer soliden Leistung erreicht sie den achten Rang und zeigt dabei ihre Vielseitigkeit und Ausdauer im Ski-OL.

Die Langdistanz war ein weiterer Höhepunkt für **Nesa Schiller**, die erneut ihre Ausdauer und mentale Stärke unter Beweis stellte. Mit einer kämpferischen Leistung sicherte sie sich den sechsten Platz.

Ski

Beim Ski Cup (Altherr Trucks und Vans JO-CUP 3 und 4) in Horn zeigen drei Athletinnen und Athleten ihr Können auf der Piste. In der Kategorie Mädchen U16 ging **Chiara Potocnik** an den Start. Im ersten Rennen erreichte **Chiara** eine hervorragende Platzierung und sicherte sich den vierten Platz. **Chiara** knüpfte an ihre gute Leistung an und belegte den fünften Platz in der zweiten Runde.

Unihockey

Der Saisonverlauf des UHC WaSa U14A mit **Mattheo Sala**, Moritz Ribí und Lukas Fritsche war von verschiedenen Phasen geprägt. Nach einem vielversprechenden Start mit einem Sieg im ersten Spiel folgte

eine herausfordernde Periode mit mehreren Niederlagen. In der Folge konnte die Mannschaft sich aber stabilisieren und durch einige gewonnene Spiele in die obere Tabellenhälfte aufsteigen.

Trotz dieser positiven Entwicklung musste das Team erneut einen Rückschlag hinnehmen und verlor weitere Spiele. Aktuell befinden sich die Jungs auf dem fünften Tabellenplatz.



v.l.n.r. Mattheo Sala, Moritz Ribí und Lukas Fritsche

Sensationeller Sieg im ersten Playoff-Spiel am 10. Februar: Die U16A der Wasa Regio Selection gewann mit 4:1 gegen den SV Wiler-Ersigen, dessen Name für Schweizer Spitzen-Unihockey steht. Die Sportschüler Flurin Zähler, Matteo Carniello, **Lian Rohner**, Fabio Nagel und **Joel D'Intino** leisteten dabei alle einen wichtigen Beitrag zu diesem tollen Erfolg.



v.l.n.r. Die Teamstützen Flurin Zähler, Fabio Nagel, Matteo Carniello, Lian Rohner und Joel D'Intino

Sportcamps

Die Appenzellerland Sport bietet mit dem Speedcamp, dem Athletikcamp und den Badminton-Camps Interessierten eine Vielzahl von verschiedenen Bewegungsformen und Sportarten an. Die Camps stehen unter der Leitung des professionellen Betreuerteams von Appenzellerland Sport und bieten Interessierten einen Einblick in die Arbeitsweise der Sportschule.



PRO SENECTUTE WANDERGRUPPE SPEICHER

Wanderprogramm 2024

Diese geführten Wanderungen sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, sorglos zu wandern. Man braucht sich nicht um Verkehrsmittel, Fahrplan, Weg etc. zu kümmern. Neben dem Wandern tragen auch der Kaffeehalt und die Einkehr zum Mittagessen zum Kontakt und der Geselligkeit bei. Die Wanderzeiten betragen je nach Route 2½ bis 3½ Stunden.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder verschiedene, abwechslungsreiche Wanderungen geplant. Sie führen uns in verschiedene Gebiete und finden jeweils an einem Donnerstag statt. Über die Durchführung wird am Dienstag entschieden. Muss eine Wanderung wegen schlechtem Wetter abgesagt werden, wird sie für diese Saison gestrichen.

Wanderprogramm sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Wanderleitern:

- Hans Bollinger, Tel. 071 344 33 90,
E-Mail fam.bollinger@gmx.ch
- Heinz Naef, Tel. 071 344 26 45,
E-Mail ulheinaef@bluewin.ch

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist eine Anmeldung erforderlich:

- telefonisch am Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr oder
- per e-Mail bis Dienstag 20.00 Uhr beim jeweiligen Wanderleiter, da er am Mittwochmorgen das Gruppenbillett besorgen muss.

Wanderungen 2024

- 4. April: Frühlingswanderung von Bischofszell nach Oberbüren (HB)
- 25. April: Thurgau-Wanderung von Sulgen nach Sommeri (HN)
- 16. Mai: Uferwanderung vom Rheinfall nach Rheinau (HB)
- 6. Juni: Frauenfeld-Stählibuck-Matzingen (HB)
- 4. Juli: Schwägalp-Chräzerenpass-Spycher-Rosshall (HN)

25. Juli: Wanderung oberhalb dem Untersee: Mannenbach-Ermatingen (HB)

15. August: Vom Vorderland ins Rheintal: Wolfhalden-Berneck (HN)

29. August: Der Thur entlang: Kradolf-Weinfelden (HN)

19. September: Toggenburger Klangweg (HB)

17. Oktober: Von Wattwil zum Ricken (HN)

Seien Sie alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Hans Bollinger und Heinz Naef

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Geführte Wanderungen

Sneeschuhtour im Prättigau St.Antönien – Stelserberg

Grandiose Sneeschuhtour auf der «Rätikon Panoramatur» von der Walsersiedlung St.Antönien an den gebräunten Holzhäusern vorbei und durch das Ried hinauf zur sonnigen Alp Valun. Noch etwas höher hinauf und wir folgen dem Grat Gafäll bis wir oberhalb des Stelsersees den Stelserberg erreichen. Zwischen den im Winter verlassenen Alpställen geht es hinunter bis zur Postautahaltestelle Mottis auf dem Stelserberg. Panoramaausblicke auf die berühmten Rätikon-Gipfel, genannt die «Bündner Dolomiten», auf der einen und auf das herrliche Prättigau auf der anderen Seite sind ständige Begleiterinnen auf dieser Tour. Route: St.Antönien – Valpun – Gafäll – Stelsersee – Mottis
Distanz: 9,1 km, Zeit: 4 Std.,
Anforderungen: mittel

Rückreise: 15.28 Uhr, 7226 Stels, Postautahaltestelle Mottis
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung bis Mittwoch, 20. März 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Sonntag, 24. März, 9.43 Uhr
7246 St. Antönien,
Postautahaltestelle Platz

Frühling im Tannzapfenland

Die erste Frühlingswanderung 2024 mit den Appenzellern startet beim Kloster Fischingen. Der Weg führt uns der Murg entlang zum idyllischen Aawilerriet, wo wir sicher die ersten Zeichen vom nahenden Frühling bewundern können. Bei der Kaffeepause in Littenheid geniessen wir die ruhige Umgebung und tanken neue Energie. Entlang der Rietlandschaft vom Ägelsee geht es am

Fuss des Hummelbärgs entlang und dann zu unserem Tagesziel Wilen bei Wil.
Route: Kloster Fischingen – Oberwangen – Aawilerriet – Littenheid – Ägelsee – Wilen
Distanz: 11,6 km, Zeit: 3 Std.,
Anforderungen: tief
Rückreise: 17.30 Uhr, 9535 Wilen bei Wil, Engi, Bushaltestelle
Verpflegung: aus dem Rucksack resp. Klinik Littenheid
Anmeldung bis Sonntag, 24. März 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15
Dienstag, 26. März, 13.00 Uhr
8376 Fischingen, Kloster, Bushaltestelle

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch.

März 2024. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Fr	1.3.	20:00	Perfect Days	8/6	OV/d
Sa	2.3.	17:00	Antarctica Calling	6/4	D
Sa	2.3.	20:00	Bisons	14/12	dialekt
So	3.3.	15:00	Ella und der schwarze Jaguar	8/6	D
So	3.3.	19:30	Die Anhörung	12/10	dialekt
Di	5.3.	14:15	Nachmittagskino: Jakobs Ross	12/10	dialekt
Di	5.3.	19:30	Monsieur Blake zu Diensten	10/8	D
Mi	6.3.	15:00	Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden	6/4	D
Mi	6.3.	20:00	Cinéclub: Decision to Leave	16/16	OV/d
Fr	8.3.	20:00	Pot-au-feu – La Passion de Dodin Bouffant	10/8	D
Sa	9.3.	17:00	Bisons	14/12	dialekt
Sa	9.3.	20:00	Perfect Days	8/6	OV/d
So	10.3.	15:00	Ella und der schwarze Jaguar	8/6	D
So	10.3.	19:30	La Tresse – Der Zopf	12/10	D
Di	12.3.	19:30	Pot-au-feu – La Passion de Dodin Bouffant	10/8	D
Mi	13.3.	15:00	Die Chaosschwester und Pinguin Paul	6/4	D
Fr	15.3.	20:00	May December	16/14	E/d
Sa	16.3.	17:00	Jakobs Ross	12/10	dialekt
Sa	16.3.	20:00	Bisons	14/12	dialekt
So	17.3.	15:00	Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden	6/4	D
So	17.3.	19:30	Antarctica Calling	6/4	D
Di	19.3.	19:30	La Tresse – Der Zopf	12/10	D
Mi	20.3.	15:00	Butterfly Tale	6/4	D
Do	21.3.	20:00	Kurzfilm und Gespräch mit Davide Tisato zum Thema Migration im Mittelmeerraum		
Fr	22.3.	20:00	Antarctica Calling	6/4	D
Sa	23.3.	17:00	Pot-au-feu – La Passion de Dodin Bouffant	10/8	D
Sa	23.3.	20:00	Radical	12/10	D
So	24.3.	15:00	Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden	6/4	D
So	24.3.	19:00	Once around the World Gespräch mit Filmcrew	10/8	dialekt
Di	26.3.	19:30	May December	16/14	E/d
Mi	27.3.	15:00	Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden	6/4	D
Fr	29.3.	20:00	May December	16/14	E/d
Sa	30.3.	17:00	Filmhit		
Sa	30.3.	20:00	Radical	12/10	D
So	31.3.	15:00	Ella und der schwarze Jaguar	8/6	D
So	31.3.	19:30	La Tresse - Der Zopf	12/10	D

KINO ROSENTAL, HEIDEN

Veranstaltungshinweise

Kurzfilm

«Ulysses – Migration im Mittelmeerraum» Donnerstag, 21. März, 20.00 Uhr

Das neueste Projekt vom Hädler Filmmacher Davide Tisato.

Dieses Projekt vereint partizipative Kartographie rund um das Mittelmeerbecken. Die Film-Geschichten laden zur Reflexion ein über die Herausforderungen und Realität von moderner Migration.

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen ihre persönlichen Erfahrungen zu teilen.

*Anschliessend moderierte Diskussion mit Davide über seine Arbeit.
Der Eintritt ist frei.*

Once around the World

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr

2 Männer, 1 Auto, 50 Länder, 1000 Eindrücke – und mehr als 150'000 Kilometer in fast 4 Jahren.

Mit diesen Zahlen lässt sich die Weltreise von Samuel Weishaupt und Philippe

CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

Korea-Thriller

«Decision to Leave»

Seo-Rae ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst nach dem Tod ihres Mannes bleibt sie seltsam unberührt. Für Kommissar Jang, vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, ist sie daher die Hauptverdächtige seiner Ermittlungen. Doch seine Faszination für die schöne Frau unterwandert die Ermittlungen. Was als Polizeithriller beginnt, entwickelt sich zum mysteriösen Liebesdrama. Ausgezeichnet mit dem Preis für die Beste Regie in Cannes.

Mittwoch, 6. März, Filmstart 20.00 Uhr

Rosenbar ist ab 19.15 Uhr geöffnet



Büchel vielleicht fassen. Doch was die beiden Appenzeller unterwegs alles erlebten, lässt sich nur schwer begreifen. Nach der Lehre beschlossen die beiden Jugendfreunde, gemeinsam um die Welt zu reisen, und zwar wortwörtlich: Von Appenzell aus durch alle Kontinente einmal um den Globus.

Sie sammelten Hunderte von Stunden Filmmaterial. Beim Austausch mit dem Filmmacher Jorge Oswald stellten sie fest, dass sie die gleiche Vision teilen: Aus dem Filmmaterial mehr zu machen als eine nüchterne TV-Reportage oder ein nettes Filmchen für Freunde und Verwandte. Also wurde Oswald kurzerhand engagiert, um einen professionellen Dokumentarfilm mit künstlerischem Anspruch zu produzieren.

Anschliessend Gespräch mit den Protagonisten Philippe Büchel und Samuel Weishaupt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

Februar

29.10.23 - Museum für Lebensgeschichten

04.08.24 Ausstellung Amelia Magro
Hof Speicher, Zaun 5-7

24.02.24 - 9.00 bis 18.00 Uhr

25.02.24 FC Speicher
Hallenturnier G-, F- und E-Junioren
Turnhallen, Schulhaus Zentral

März

01. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung ganzes Gemeindegebiet

19.30 Uhr
Sonnengesellschaft
204. HV mit Comedy
evang. Kirchgemeindehaus

06. Mi. ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des appenzellischen Anwaltsverbandes

09. Sa. 18.00 Uhr
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Veri – Polit-Kabarett
Hohrütli 1

12. Di. ab 8.00 Uhr
Gemeinde
Eisen- und Metallwaren

15. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung ganzes Gemeindegebiet

17. So. 14.00 bis 16.00 Uhr
Jodelchorli Speicher
Frühlingskonzert
evang. Kirche

15.00 bis 15.45 Uhr
Priska Gut
Klavierkonzert Priska Gut
Restaurant Aglio e Olio, Hof Speicher

17.00 Uhr
AGI – Arbeitsgemeinschaft
Integration
Filmabend Begegnung mit dem Verein «Zuversicht-Nampikkai»
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

22. Fr. - 24. So. Bibliothek Speicher Trogen
BiblioWeekend 2024
«Zu Tisch! A Table! A Tavola!»
Hauptstrasse 18

22. Fr. 19.00 Uhr
Bibliothekverein Speicher Trogen
Hauptversammlung
Hauptstrasse 18

20.00 Uhr
Bibliothekverein Speicher Trogen
Veranstaltung mit Raphael Labhart
Hauptstrasse 18

24. So. 17.00 bis 18.15 Uhr
Das Trio
«Meine Liebe, Deine Liebe»
evang. Kirche



Kantonsärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt/in anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an das
Ärztetelefon 0844 55 00 55.

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr
telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit
dem örtlich zuständigen Notfalldienstarzt/in verbunden.
Bei akuter Lebensgefahr wird für Sie die kantonale
Notrufzentrale 144 alarmiert.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich
bitte an folgende Telefonnummer: **0844 14 40 06.**

AED-Standorte Gemeinde

Die Standorte von Defibrillatoren (AED) finden Sie
unter www.defikarte.ch



112 Notrufnummer

117 Polizei

118 Feuerwehr

144 Sanitätsnotruf-
nummer

1414 REGA



Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch

Mit Sicherheit EkS.

UNSERE
TRESOR-
SCHLISSFÄCHER:
EINFACH UND
SICHER!

Bei uns sind Ihre Wertsachen sicher.
Die Ersparniskasse Speicher vermietet Tresorschliessfächer für Privatpersonen.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Speicher, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
ERSPARNISKASSE
SPEICHER